



DIE BLÜTENSTADT AM HARZ

# BLANKENBURG

# Amtsblatt

Nr. 05/20 | Jahrgang 11

30. Mai 2020

Blankenburg (Harz) • Börnecke • Cattenstedt • Stadt Derenburg • Heimburg • Hüttenrode • Timmenrode • Wienrode

## Touristische Infopunkte jetzt auch für Cattenstedt, Derenburg, Heimburg und Timmenrode

In Cattenstedt, Derenburg, Heimburg und Timmenrode wurden die noch ausstehenden touristischen Informations-Pavillons errichtet. Nachdem diese bereits im vergangenen Jahr in Börnecke, Hüttenrode und Wienrode aufgestellt wurden, sind jetzt alle Blankenburger Ortsteile damit ausgestattet.

Die Pavillons sind ein wichtiger Bestandteil des touristischen Leitsystems der Stadt Blankenburg (Harz), heißt es aus dem Blankenburger Tourismusbetrieb. Die in allen Ortsteilen einheitlich gestalteten Infopunkte sind mit jeweils drei beidseitig beschrifteten Tafeln versehen und beinhalten unter anderem eine Ortsbeschreibung mit historischen und aktuellen Inhalten, einen Ortsplan sowie Informationen zu Sehenswürdigkeiten, Erlebnismöglichkeiten und Veranstaltungen. Auch Gastgeber haben die Möglichkeit, sich auf dem Ortsplan in ihrem Ortsteil zu präsentieren. Informationen zum Projekt „KlimaRad Blankenburg (Harz)“ runden das Informationsangebot ab.



In Derenburg befindet sich der Pavillon direkt am Marktplatz

„Ziel ist es, unsere Urlaubsgäste in den Ortsteilen über unser touristisches Angebot und über Veranstaltungen zu informieren“, so Susanne Dahlhaus, Leiterin der Touristinformation. „Aber auch Durchreisende möchten wir neugierig machen und zum Anhalten animieren.“

Die örtlichen Vereine können kostenlos an den Pavillons für Ihre Veranstaltungen werben und werden gebeten, sich an die Kollegen-

nen und Kollegen in der Blankenburger Touristinfo unter Telefon 03944 362260 zu wenden.

„Das Anbringen von Plakaten erfolgt dann ausschließlich durch die Mitarbeiter der Touristinformation“, fügt Susanne Dahlhaus ergänzend hinzu.

Zunächst errichteten die Mitarbeiter des Technischen Eigenbetriebes den Unterbau für die Pavillons. Die beidseitig bedruckten Infotafeln wurden von der Firma Ideengut entworfen, Tischlermeister Ralph Klingenberg war für die Aufstellung der Pavillons verantwortlich. Der Dank des BTB geht an die beteiligten Unternehmen und den Technischen Eigenbetrieb für die ausgezeichnete Zusammenarbeit.



Tischlermeister Ralph Klingenberg (links im Bild) errichtete im Auftrag des BTB die Pavillons.



**Herausgeber:** Stadt Blankenburg (Harz), Der Bürgermeister, Harzstr. 3, 38889 Blankenburg (Harz), Tel. 03944 943-202, E-Mail: [amtsblatt@blankenburg.de](mailto:amtsblatt@blankenburg.de)  
**Gesamtherstellung:** Harzdruckerei GmbH, Max-Planck-Str. 12/14, 38855 Wernigerode, Tel. 03943 5424-0, E-Mail: [info@harzdruckerei.de](mailto:info@harzdruckerei.de) · Verantwortlich: Der Bürgermeister · **Anzeigenberatung:** Ralf Harms, Tel. 03943 5424-27, E-Mail: [r.harms@harzdruckerei.de](mailto:r.harms@harzdruckerei.de) · **Verteilung:** Medien-Service-Harz-Börde GmbH, Westendorf 6, 38820 Halberstadt, Tel. 03941 699242 · **Sie haben kein Amtsblatt bekommen?** Rufen Sie uns an! Frau Prinzler: 03943 54240. Das Amtsblatt erscheint monatlich kostenlos in einer Auflagenhöhe von 13.000 Exemplaren. Bezugsmöglichkeit über den Verlag. Einzelpreis 0,70 € zuzüglich Versandkosten.

# Deutschland startet durch.



Das #vwfüreuch-Paket ab 9,99 €<sup>1</sup>



Die Zeit ist reif für einen frischen Start. Mit unserem umfangreichen Mobilitätsangebot machen wir Ihnen den Weg frei für sorgenfreies Fahrvergnügen.

- Mehr Sicherheit bei Job-Verlust<sup>2</sup>
- Wartung und Inspektion<sup>3</sup>
- Garantieverlängerung<sup>4</sup>
- Hol- und Bring - Service sowie kontaktlose Übergabe

#vwfüreuch-Paket 9,99 € mtl.<sup>1</sup>

Sie haben Fragen? Wir beraten Sie gern, umfassend und kompetent.

## z.B. VW Passat Variant 2.0 TDI 110 KW/ 140 PS Schaltgetriebe

Erstzulassung: 07.03.2019, Lackierung: Deep Black Perleffekt, Gesamtfahrleistung: 25.644 Km

**Ausstattung:** Navigation „Discover Media“, Audiosystem „Composition Media“, mobile Onlinedienste „Car Net“, Ledermultifunktions-Lenkrad, Scheinwerfer LED, Park Distance Control (vorn und hinten), Climatronic, Winter Paket, Chrom Paket u.v.m.

### Anschaffungspreis

<b>Nettodarlehensbetrag:</b>	<b>24.940,- €</b>
Sonderzahlung:	0,- €
Sollzins (gebunden) p.a.:	0,01 %
eff. Jahreszins:	0,01 %
Laufzeit:	36 Monate
jährl. Fahrleistung:	10.000 km
Gesamtbetrag:	8.352,- €
<b>36 mtl. Leasingraten à:</b>	<b>232,- €</b>
zzgl. #vwfüreuch-Paket:	9,99 €
<b>36 mtl. Gesamtraten à:</b>	<b>241,99 €</b>

Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für den Leasingvertrag nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Bonität vorausgesetzt. Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Stand 05/2020. <sup>1</sup> Mtl. Rate in Verbindung mit ausgewählten Volkswagen Pkw-Jahreswagen. <sup>2</sup> Ein Angebot im Rahmen des beitragsfreien Ratenschutzes bei Arbeitslosigkeit. <sup>3</sup> Mit dem mtl. Beitrag sind die Kosten für umfangreiche Wartungs- und Inspektionsarbeiten laut Herstellervorgabe inkl. Lohn und Materialkosten abgegolten. <sup>4</sup> Für ausgewählte Jahreswagen aus dem Bestand der Volkswagen AG gilt die Garantie bis zum 5. Fahrzeugjahr für bis zu 36 Monate im Anschluss an die zweijährige Herstellergarantie und - je nach individuellem Fahrzeug - bis zu einer maximalen Gesamtfahrleistung von 100.000 km.

 **autohaus am regenstein**

So vielseitig wie Ihre Ansprüche.

#wirbewegendenharz

Autohaus Am Regenstein

NL der Autohaus Wernigerode GmbH

Im Hasenwinkel 1, 38889 Blankenburg

Tel.: 03944/9330, [www.ah-am-regenstein.de](http://www.ah-am-regenstein.de)

# Im Blankenburger Stadtpark rollen die Bagger an



Mit Hilfe einer Hebebühne wird die alte Bühne Stück für Stück von Hand abgetragen.

Nachdem Thomas Webel, Minister für Landesentwicklung und Verkehr des Landes Sachsen-Anhalt, im Dezember 2018 einen Fördermittelbescheid an Bürgermeister Heiko Breithaupt übergeben hat, haben jetzt die Baumaßnahmen für die umfangreiche Umgestaltung des Blankenburger Stadtparks begonnen.

Wie Karsten Wrabetz vom Bauamt der Stadt Blankenburg (Harz) mitteilt, erfolgte zunächst ein Teilabbruch der denkmalge-

schützten Bühne, die anschließend durch einen Neubau, nach historischem Vorbild, ersetzt wird.

Das gegenüberliegende Regiehaus wurde vollständig abgerissen und wird durch einen modernen, zweigeschossigen Neubau ersetzt. Im Obergeschoss wird sich ein Vorführraum befinden, um verschiedenste Veranstaltungen wie Konzerte, Theater- oder Kinovorführungen zu ermöglichen. Im Erdgeschoss wird unter anderem eine WC-Anlage untergebracht.

Die Bauanträge für die Neubauten befinden sich momentan zur Prüfung beim Bauamt des Landkreis Harz. „Nach Erteilung der Baugenehmigungen können wir die Arbeiten ausschreiben“, so Karten Wrabetz. Die Fertigstellung der Parkbühne und des Regiehauses ist für August 2021 geplant.

Die weiteren Planungen sehen vor das Gelände, aus Gründen der Ordnung und Sicherheit, einzuzäunen, auch hiermit wird zeitnah begonnen.

Die Ausschreibung und Vergabe für die Spielgeräte ist bereits erfolgt, hier entsteht für alle Altersgruppen ein großer Bereich zum Spielen, Toben und für sportliche Aktivitäten.

Die Ausschreibung für die Tiefbauarbeiten für den Spielbereich erfolgen demnächst.

Während der Baumaßnahmen müssen die Blankenburger mit Einschränkungen in der Parkanlage rechnen, da die Wege teilweise als Zufahrtswege für die Baufahrzeuge genutzt werden. Hierfür bittet die Stadt um Verständnis.

## LAGA-Löwe findet im Stadtpark einen neuen Platz

Bei der Landesgartenschau 2018 in Burg präsentierte sich die Stadt Blankenburg (Harz) mit einem eigenen Städtegarten, um die Gäste für einen Besuch in der Blütenstadt zu begeistern. Highlight des Gartens war eine Nachbildung des Blankenburger Löwen, diese soll künftig im Blankenburger Stadtpark einen neuen Platz finden.

Bei der Gartenschau in Burg reihte sich der Städtegarten der Blütenstadt in ein „Städtegartenband“ ein, das aus insgesamt 12 Einzelflächen bestand. Daran waren vor allem Kommunen beteiligt, die sich ebenfalls für die Austragung einer LAGA beworben hatten oder bereits Gastgeber waren.

Als ganz besonderer Hingucker für den Blankenburger Garten wurde, mit Unterstützung der Oskar-Kämmer-Schule, ein einzigartiges Modell des Blankenburger Löwen geschaffen. Insgesamt 31 Stahlstäbe unterschiedlicher Länge, an deren Ende jeweils ein Blütenblatt angebracht ist, stellen den Löwen inklusive seiner Blütenmähne dar. Abhängig von der Blickrichtung, erschließt sich dem Betrachter so ein dreidimensionales Abbild.

Nun wartet der Löwe darauf, in der Blütenstadt einen neuen Platz zu finden. Bei einer Umfrage unter den Einwohnern sind zahlreiche Ideen eingegangen, wobei auch der Stadtpark häufig genannt wurde. Wie Birgit Walsch, vom Bauamt der Stadt mitteilt, soll der LAGA-Löwe deshalb künftig in der historischen Parkanlage seinen Platz finden.

Wo genau der Löwe stehen soll und wann er errichtet wird, steht derzeit noch nicht fest. „Durch die Neugestaltung des

Stadtparks bieten sich uns verschiedene Möglichkeiten, einen attraktiven und wirkungsvollen Standort zu finden“, teilt Birgit Walsch weiter mit. „Wir werden bei den weiteren Planungen für die Neugestaltung des Parks einen geeigneten Platz festlegen und dann den Löwen aufbauen.“



Der markante Löwe, hier bei der LAGA in Burg, wird im Blankenburger Stadtpark einen neuen Platz finden. Foto: TEB

# Kletterturm, Nestschaukel und Netzsteg für die Kinder der KITA Börnecke



Die nagelneue Turmspielkombination ist das neue Highlight der Börnecker Kita-Kinder.

Für die Kinder der Kindertagesstätte „Kükenest“ in Börnecke hat der Technische Eigenbetrieb (TEB) der Stadt Blankenburg (Harz) neue Spielgeräte installiert. Nach erfolgreicher Sicherheitskontrolle durch den TÜV konnten Ende April eine neue Turmspielkombination, die langersehnte Nestschaukel für die Jüngsten und ein Netzsteg an die Kinder übergeben werden.

Wie Kita-Leiterin Annette Herschelmann mitteilt, konnten die Kinder das Baugeschehen, der Aufbau erfolgte noch vor der Corona-Krise, hautnah miterleben.

Im Namen der Kinder und der Erzieherinnen bedankt sie sich bei den Mitarbeitern des TEB für die tolle Arbeit. „Alles lief reibungslos und die Kinder konnten dabei zusehen, wie ihre Spielgeräte aufgebaut wurden“, so die Kita-Leiterin. „Das hat die Vorfreude auf den neuen Spielplatz noch mehr gesteigert.“

Ein besonderer Dank gilt Tischler Steffen Pyka aus Börnecke. Der Handwerker hatte für die Rutschen neue Holzgestelle gefertigt und dabei nur die Materialkosten berechnet. Der zweitägige Aufbau erfolgte kostenlos. Ein ebenso großer

Dank geht an Ortsbürgermeister Rüdiger Klamroth, der einen großen Anteil daran trägt, dass die Kita- und Hortkinder die neuen Spielgeräte erhalten haben.

Da eine Sanierung der 25 Jahre alten Holzspielanlage unverhältnismäßig aufwendig gewesen wäre und einige Geräte nicht mehr den geltenden Sicherheitsvorschriften entsprachen, wurde sich für eine Neuanschaffung entschieden. Die modernen Spielgeräte sind aus Edelstahl gefertigt, das sorgt für eine hohe Lebensdauer und hält den Instandhaltungsaufwand möglichst gering.

Im Zuge der Arbeiten wurden auch die vorhandenen Rutschen teilerneuert. Rund 20 000 Euro hat die Stadtverwaltung in die Teilsanierung und Erneuerung der Spielgeräte investiert.

Auch die Erzieherinnen der Einrichtung waren nicht untätig und sorgten mit Pinsel und Farben für neuen Glanz an weiteren Spielgeräten.

Seit ein paar Tagen ist die neue Anlage zum Spielen frei gegeben. „Unsere Kinder haben sich riesig gefreut und sind kaum vom Spielplatz runter zu bekommen.“ teilt Annette Herschelmann weiter mit.

„Jetzt gibt es hier wieder einen schönen und sicheren Spielplatz, der Spaß und Bewegung an der frischen Luft verspricht“, freuen sich auch Rüdiger Klamroth und Bürgermeister Heiko Breithaupt.

## Fachbereiche der Stadt Blankenburg (Harz) sind dienstags und donnerstags wieder für Besucherverkehr geöffnet

Die verschiedenen Bereiche der Stadt Blankenburg (Harz) sind wieder für den Besucherverkehr geöffnet. Dabei müssen die Bürgerinnen und Bürger einige Regeln beachten; persönliche Termine, außer im Bürgerbüro, sind ausschließlich nach vorheriger Absprache möglich.

Seit dem 26. Mai 2020 sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aller Fachbereiche in der Verwaltung der Stadt wieder für die Bürgerinnen und Bürger persönlich zur Verfügung stehen. Die Sprechzeiten sind dienstags von 09:00 bis 12:00 Uhr und 15:00 bis 18:00 Uhr sowie donnerstags von 09:00 bis 12:00 Uhr und 15:00 bis 16:00 Uhr.

Auch das Archiv der Stadt ist seit dem 26. Mai 2020 wieder zugänglich. Besuche sind dienstags von 09:00 bis 12:00 Uhr und 15:00 bis 18:00 Uhr sowie donnerstags von 09:00 bis 12:00 Uhr und 15:00 bis 16:00 Uhr möglich. Die Sprechzeiten des Technischen Eigenbetriebes der Stadt Blankenburg (Harz) wurden ab dem 25. Mai ebenfalls wieder zu den bekannten Zeiten aufgenommen. Bürgerinnen und Bürger, die persönliche Termine wahrnehmen möchten, werden um eine vorherige telefonische Terminvereinbarung gebeten. Trotz der Lockerungen soll der persönliche Kontakt auf ein Minimum begrenzt bleiben. Aus diesem Grund werden persönliche Termine nur bei Anliegen durchgeführt, die nicht

telefonisch, schriftlich oder per E-Mail bearbeitet werden können. Die Bürger werden gebeten, in jedem Fall vorher Kontakt mit dem zuständigen Ansprechpartner bei der Stadt aufzunehmen. Diese sind auf der Internetseite [www.blankenburg.de/rathaus/stadtverwaltung/ansprechpartner](http://www.blankenburg.de/rathaus/stadtverwaltung/ansprechpartner) zu finden.

Für das Bürgerbüro und das Standesamt gelten unverändert folgende Sprechzeiten: dienstags von 09:00–12:00 Uhr und 15:00–18:00 Uhr sowie donnerstags von 09:00–12:00 Uhr und 15:00–16:00 Uhr. Alle Besucher werden gebeten die derzeit geltenden Hygienevorschriften zu beachten und Abstandregeln einzuhalten.



# Überraschung für Hüttenrodes Kirchengemeinde: Bund gewährt Zuschuss für die Kirchensanierung



Das Kirchenschiff ist eingerüstet, um Restarbeiten an der Maueranierung durchzuführen.

Etwas unerwartet können sich die Harzkirchengemeinde Trinitatis und der Förderverein „Kirche in Hüttenrode“ über eine

Förderung in Höhe von 185 000 Euro freuen. Die Mittel stammen aus dem Denkmalschutz-Sonderprogramm des Bundes, mit dem national bedeutsame Denkmalschutzprojekte gefördert werden. Der Zuschuss soll für die weitere Sanierung der Kirchenruine in Hüttenrode verwendet werden.

Der Dank der Kirchengemeinde und des Vereins richtet sich an die Harzer Bundestagsabgeordneten Heike Brehmer und Eberhard Brecht, die sich immer wieder für die Kirche Hüttenrode eingesetzt haben. In einer gemeinsamen Erklärung hatten die beiden Politiker mitgeteilt, dass die Kirchengemeinde Mittel für die weitere Sanierung erhält.

Die Zusage ist auch eine wichtige Anerkennung der jahrelangen engagierten ehrenamtlichen Tätigkeit der Vereinsmitglieder. Zurzeit werden Restarbeiten zur Maueranierung am Kirchenschiff durchgeführt. Mit der Förderung des nächsten Bauabschnittes sollen dann die sanierten Mauern des Kirchenschiffes durch ein Dach dauerhaft geschützt werden.

**Insgesamt stellt der Bund für die Sanierung von neun Kulturdenkmälern in Sachsen-Anhalt rund 1,5 Millionen Euro aus dem Denkmalschutzprogramm zur Verfügung.**

## Neuer Übergang für Wanderer - Klosterwanderweg wieder begehbar

Während des Hochwassers vom 24. und 25. Juli 2017 wurde eine Überquerungshilfe des Klostergrundbaches, im Bereich des Klosters Michaelstein, weggespült. Die dabei entstandene Lücke wurde nun, durch die Anbringung von zwei Betontreppen im Böschungsbereich des Baches, wieder geschlossen. Somit können der überregional bekannte „Harzer Klosterwanderweg“ und auch der „Geologische Wanderweg“ wieder in ihrem ursprünglichen Verlauf genutzt werden.

Wie Dagmar Kamp vom Blankenburger Tourismusbetrieb (BTB) mitteilt, ist dieser Bereich ein wichtiger Abschnitt des stark genutzten Harzer Klosterwanderweges, des geologischen Wanderweges



*Zwei neue Betontreppen sorgen dafür, dass Wanderer immer trockenen Fußes über den Klostergrundbach gelangen.*

und eine wichtige Verbindung in Richtung Wernigerode.

Ursprünglich hatte der Klostergrundbach eine Verrohrung, welche von Wanderern genutzt werden konnte um den überwiegend trockenen Klostergrundbach zu durchlaufen.

Dieser füllt sich erst bei Regenfällen für eine gewisse Zeit mit Wasser. Der Übergang war also jederzeit von Wanderern nutzbar, da der Klostergrundbach meistens trocken lag.

Seit Sommer 2017 war in dem Bereich ein knapp zwei Kilometer langer Umweg ausgeschildert. „Dieser, ebenfalls landschaftlich schön gelegen und interessant, wurde zurückbeschildert“, heißt es aus dem BTB.

## In Heimburg entsteht eine neue Löschwasserzisterne

An der Elbingeröder Straße in Heimburg haben Anfang April die Arbeiten für eine neue Löschwasserzisterne begonnen. Der neue Löschwasserbehälter ist notwendig, da eine der beiden vorhandenen Zisternen defekt war und nicht mehr genutzt werden konnte. Die Kosten für die, mit Quellwasser gespeiste Anlage, betragen insgesamt circa

75 000 Euro. Im Juni 2020 wird die Zisterne mit einem Fassungsvermögen von circa 50 000 Litern in Betrieb genommen. In einer weiteren Zisterne befinden sich noch einmal 75 000 Liter Löschwasser.

*Zentimetergenau wurde der riesige Behälter in die vorbereitete Baugrube gesetzt.*





Ein Unternehmen der Evangelischen Stiftung Neinstedt

### Pflegedienst u. Tagespflege

Karl-Zerbst-Str. 28, 38889 Blankenburg  
 Tel. 03944/6 15 85, Fax 03944/89 02 57  
 E-Mail: [info@pflegedienst-nordharz.de](mailto:info@pflegedienst-nordharz.de)  
[www.pflegedienst-nordharz.de](http://www.pflegedienst-nordharz.de)

# Biomarkt Am Gänsebrunnen Derenburg

Wir bieten Ihnen auf über 350 m<sup>2</sup>  
 ein umfangreiches **Vollsortiment**  
 an hochwertigen Bio-Produkten.

Lassen Sie sich überraschen und  
 genießen Sie Ihren Einkauf in einer  
 entspannten und liebevollen Atmosphäre.

Wir  
 freuen uns  
 auf Sie!



### Unsere Öffnungszeiten:

Mo-Mi	8.30 - 18.00 Uhr
Do-Fr	8.30 - 19.00 Uhr
Sa	8.30 - 13.00 Uhr

Bleichstraße 2  
 38895 Derenburg  
 Telefon: 039453 - 633399



# Erinnerungen an die teilweise Zerstörung Blankenburg am Ende des 2. Weltkrieges



Das Hotel „Weißer Adler“ in der Langen Straße wurde bei den mehrtägigen Angriffen vollständig zerstört. Foto: Archiv der Stadt Blankenburg (Harz)

Vor 75 Jahren am 8. Mai 1945 endete der II. Weltkrieg in Europa mit der bedingungslosen Kapitulation der Deutschen Wehrmacht. In verschiedenen europäischen Ländern ist der Tag heute ein Gedenktag zur Befreiung vom Nationalsozialismus. Durch alliierte Truppen wurden Hunderttausende befreit, die aus politischen, rassistischen, religiösen und anderen Gründen in Zuchthäusern, Konzentrations- und Vernichtungslagern eingesperrt waren. Auch nichtinhaftierte Menschen, welche mit der NSDAP-Diktatur nicht einverstanden waren und teilweise aus dem Untergrund gegen diese kämpften, wurden befreit.

Am 8. Mai 2000 sagte der damalige Bundeskanzler Gerhard Schröder: „Niemand bestreitet heute mehr ernsthaft, dass der 8. Mai 1945 ein Tag der Befreiung gewesen ist – der Befreiung von nationalsozialistischer Herrschaft, von Völkermord und dem Grauen des Krieges.“

## Zerstörung Blankenburgs am 20. April 1945

Dem massenmörderischen Wahn, dem Millionen Menschen zum Opfer fielen und die zutiefst menschenverachtende Ideologie des Nationalsozialismus hat auch noch „in letzter Minute“ zur Zerstörung von Blankenburgs Zentrum, am 20. April 1945, geführt.

Bereits am 8. April wurde Halberstadt durch alliierte Luftangriffe nahezu dem

Erdboden gleich gemacht. Über diesen Tag schrieb der Blankenburger Wilhelm Ebeling in seinem Tagebuch: „Es war ein klarer schöner Sonntag und wir konnten von unserem Park aus beobachten, wie die Rauchzeichen und dann die Bomben auf Halberstadt fielen. Etwa 40 Minuten dauerte der Angriff der amerikanischen Flieger und bald hörten wir, dass Halberstadt genauso ein Trümmerhaufen wie Magdeburg geworden ist.“

Nun stellte sich die Blankenburger Bevölkerung die Frage, wann ihre Stadt wohl dasselbe Schicksal ereilen würde. Von ihren Balkonen aus konnten die Einwohner die riesigen Brände über Halberstadt erkennen. Die Aufregung wuchs, nachdem bekannt wurde, dass Blankenburg statt zur „Lazarettstadt“, wie z.B. Harzburg, Goslar und Braunlage, zur „Festung“ erklärt wurde. Dies geschah trotz zäher Verhandlungen seitens der Vertreter der Stadt und des Chefarztes und, wegen der zahlreichen Lazarette in der Stadt, gegen jede Vernunft. Es wurde keinerlei Rücksicht auf die vielen Kranken und zahlreichen Verwundeten genommen.

In der „Harzer Tageszeitung“ vom 17. April war dann zu lesen: „Durchbruch bei Blankenburg gescheitert – Amerikanischer Vormarsch verlangsamt“. An die damit verbundenen letzten Durchhalteparolen glaubte die Bevölkerung längst nicht mehr. Denn der Geschützdonner aus westlicher Richtung war nur zu

deutlich zu vernehmen. Die meisten Familien suchten als Zuflucht vor einem befürchteten Großangriff neben den Luftschutzkellern in den eigenen Häusern auch die Stollenanlagen am Schiefer- und im Heidelberg sowie die Stollen unter dem Eichenberg auf. Hier in denen mussten bis zum 6. April 1945 noch die KZ-Häftlinge arbeiten.

Aus den Lebenserinnerungen des früheren Bürgermeisters Karl Zerbst und auch anderen Zeitzeugenberichten kann man entnehmen, dass als eine der letzten Maßnahmen zur Einschüchterung der Stadtbewohner in den Tagen unmittelbar vor dem Einmarsch der Alliierten am Rathaus ein Galgen aufgestellt wurde. Verbunden mit der Drohung, jeden daran aufzuhängen, der von einer Übergabe der Stadt zu reden wage. In der Kommandantur, die sich in einem Pensionshaus der damaligen Institutsstraße (heutige Gnauck-Kühne-Straße) befand, kündigte der circa 28-jährige Major als Kommandant die Verteidigung der Stadt bis zum letzten Haus an. Dieser Einstellung fielen in den folgenden Tagen noch viele Menschenleben sinnlos zum Opfer.

Der Morgen des 20. April wurde von vielen Einwohnern als „Ruhe vor dem Sturm“ empfunden. Um 11.00 Uhr fielen die Bomben, die ca. 70 Menschen das Leben kosteten und fast ebenso viele Häuser zerstörten. Die Blankenburger Innenstadt stand in Flammen. Doch noch immer wurde keine weiße Fahne gehisst. Am Nachmittag überflogen erneut amerikanische Flugzeuge den Ort. Erst nach der erneuten Warnung der Amerikaner, die Stadt nun endlich zu übergeben, sonst würde Blankenburg mit einem dichteren Bombenteppich überzogen, wurde kein Widerstand mehr geleistet. Gegen 17.30 Uhr fand im Rathaus die Übergabe der Stadt an einen amerikanischen Offizier statt.

Auch wenn im Vergleich zu anderen Städten die Verluste in der Zivilbevölkerung von den Behörden als relativ gering eingeschätzt wurden, ist jedes ausgelöschte Menschenleben ein Opfer zu viel. Um sich diese Tatsache immer wieder vor Augen zu führen, ist es wichtig auch der Bombenopfer des letzten Krieges in unserer Stadt, auch nach 75 Jahren noch zu erinnern und auch des 8. Mai, als den Schlusspunkt der Nazidiktatur und Nazibarbarei.

# Jahreskarten für die Blankenburger Freibäder und den Regenstein gelten auch im Jahr 2021

Alle im Jahr 2020 erworbenen Jahreskarten für das Freibad in Derenburg und das Biologische Freibad „Am Thie“ in Blankenburg behalten auch in der Badesaison 2021 ihre Gültigkeit.

Aufgrund der Maßnahmen zur Eindämmung der Ausbreitung des neuartigen Coronavirus musste der für den 15. Mai 2020 geplante Saisonstart in den Blankenburger Freibädern verschoben werden. Als kleines Trostpflaster für alle Badebegeisterten wurde die Gül-

tigkeit der Jahreskarten verlängert. „Wir hoffen unsere Freibäder so schnell wie möglich eröffnen zu dürfen“, teilt Dagmar Kamp vom Blankenburger Tourismusbetrieb mit. „Wenn der Saisonbeginn möglich ist, werden wir diesen umgehend bekannt geben.“ Der Beginn der Badesaison wird auf der Internetseite der Stadt, [www.blankenburg.de](http://www.blankenburg.de), in der Tagespresse und über die Sozialen Medien bekannt gegeben.

## Kostenlose Energieberatung per Telefon oder online

Bis auf weiteres findet im Beratungsstützpunkt Blankenburg (Harz) der Verbraucherzentrale Sachsen-Anhalt keine Energieberatung statt. Verbraucher können sich vorübergehend ausschließlich telefonisch bzw. online beraten lassen. Diese Angebote sind für Sie kostenlos.

Ratsuchende, die Fragen zu den Themen Baulicher Wärmeschutz, Heizkostenabrechnung, Haustechnik, Regenerative Energien, Fördermittel, Stromsparen haben, erreichen die Telefonberatung der Verbraucherzentrale von Montag bis Donnerstag von **8 bis 18 Uhr und am Freitag von 8 bis 16 Uhr unter der Rufnummer 0800-809 802 400 (kostenfrei)**.

Für „Energie-Checks“, bei denen ein Energieberater zu Ihnen nach Hause kommt, können sich Verbraucher unter der oben genannten Rufnummer auch weiterhin anmelden. Der Energieberater setzt sich persönlich mit ihnen in Verbindung, um einen Termin zu vereinbaren.

Für kurze Energiefragen geeignet ist die Online-Energieberatung. Diese ist erreichbar unter [www.verbraucherzentrale-energieberatung.de/beratung/onlineberatung/](http://www.verbraucherzentrale-energieberatung.de/beratung/onlineberatung/)

Da in Blankenburg momentan keine Vorträge mit Anwesenheit möglich sind, bietet die Energieberatung der Verbraucherzen-

trale Online-Vorträge an. Über das Internet verfolgen Sie die Vorträge live und können unseren Energieexperten Fragen zu den jeweiligen Themen stellen. Die Teilnahme ist bequem von zu Hause aus möglich.

**Der nächste Vortrag zum Thema „Aktuelle Fördermittel fürs Haus – Unterstützung für Ihr energieeffizientes Zuhause“ ist am 18.06.2020 von 17:30 bis 18:15 Uhr.**

Schwerpunkt des Vortrags sind die bundesweiten Programme zur Förderung neuer Heizungsanlagen und zur energetischen Sanierung von Gebäudehüllen (Dach, Außenwand, oberste Geschossdecke, Bodenplatte bzw. Kellerdecke und Fenstern). Der Vortrag richtet sich vor allem an private Haus- und Wohnungseigentümer, Vermieter und Kaufinteressenten.

Zu weiteren Vorträgen und Anmeldung informieren Sie sich bitte unter:

[www.verbraucherzentrale-energieberatung.de/beratung/online-vortraege/](http://www.verbraucherzentrale-energieberatung.de/beratung/online-vortraege/)

*Gefördert wird die Bundesförderung für Energieberatung vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi).*

## Bestellung der Betriebsleitung für den Blankenburger Tourismusbetrieb

Der Stadtrat Blankenburg (Harz) hat auf der Grundlage von § 5 Absatz 1 des EigBG LSA i. V. m. der Betriebssatzung des Blankenburger Tourismusbetriebes im Einvernehmen mit dem Bürgermeister folgende Besetzung der Betriebsleitung des Blankenburger Tourismusbetriebes (BTB) mit Wirkung zum 1. Mai 2020, beschlossen:

Betriebsleiterin: Frau Dagmar Kamp  
Stellvertretender Betriebsleiter: Herr Uwe Duckstein

## Bestellung der Betriebsleitung für den Technischen Eigenbetrieb Blankenburg (Harz)

Der Stadtrat Blankenburg (Harz) hat auf der Grundlage von § 5 Absatz 1 des EigBG LSA i. V. m. der Betriebssatzung des Technischen Eigenbetriebes Blankenburg (Harz) im Einvernehmen mit dem Bürgermeister folgende Besetzung der Betriebsleitung des Technischen Eigenbetriebes (TEB) mit Wirkung zum 1. Mai 2020, beschlossen:

Betriebsleiter: Herr Uwe Duckstein  
Stellvertretende Betriebsleiterin: Frau Dagmar Kamp



# Nach mehr als 30 Jahren für die Stadt Blankenburg – Hartmut Wegner in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet



Mehr als 30 Jahre war Hartmut Wegner für die Stadt Blankenburg (Harz) tätig.

Seit 1989 war Hartmut Wegner für das Museum in Blankenburg (Harz) tätig. Zu der damaligen Zeit gehörte das Museum im Kleinen Schloss Blankenburg dem Landkreis Wernigerode. Mit der Übergabe aller Museen an die jeweilige Kommune wurde auch das Personal an die Kommune „übergeben“. Um die zusätzlichen finanziellen Mittel abzufedern, hat Hartmut Wegner als Mitarbeiter einer ABM-Maßnahme bei der Stadt begonnen und seine Arbeit fortgesetzt, so dass am 19. August 1993 die Festanstellung als Museumsfachkraft im Museum „Kleines Schloss“ erfolgen konnte.

Als das Kleine Schloss im Jahr 2011 umgebaut wurde, wanderte auch der Schreibtisch von Herrn Wegner mit dem Fundus des Museums in die Heimatsammlung der Stadt.

Unter seiner fachgerechten Mitwirkung wurden zahlreiche Ausstellungen wurden gezeigt, hier erinnern wir nur an die erfolgreichen Ausstellungen über den Afrikaforscher Robert Hart-

mann den Archäologen Robert Koldewey und über die Physiker Julius Elster und Hans Friedrich Geitel. In seinen Arbeitsjahren hat Hartmut Wegner Vorträge gehalten und Publikationen erarbeitet und veröffentlicht. Hierzu zählen das Buch „Kommunale Amtsträger im Wirkungskreis der Braunschweigischen Landschaft“ oder „Kulturdenkmale Blankenburg“. Beiträge von ihm erschienen auch in wissenschaftlichen Fachpublikationen der Arbeitsgruppe „Sachsen-Anhalt im 18. Jahrhundert“ bzw. in beiden Bänden des „Braunschweigischen Biographischen Lexikons“, welches unter der Leitung von Horst Rüdiger Jarck herausgegeben wurde.

Auch ist die Burg und Festung Regenstein ein geheimer Liebling von Hartmut Wegner. Hier hat er jahrelang Gäste geführt und die Festung und Burg erklärt. Er ist beispielsweise Mitautor des Buches „Das Ende einer Dynastie...“, welches 1999, anlässlich des 400. Todestages des Grafen Johann Ernst von Regenstein, erschien.

Oft zitiert wird auch sein Artikel in der Harz-Zeitschrift von 1993 unter dem Titel „Der Blankenburger Hof im 18. Jahrhundert und sein Umkreis.“

Schon in seiner Diplomarbeit an der Universität Rostock beschäftigte er sich mit einem Ereignis aus jenem Jahrhundert. Er bearbeitete damals das Thema: „Die polnische Maiverfassung von 1791 und ihr Echo in den deutschen Literaturzeitschriften“ Nicht zuletzt diese Arbeit regte sein Interesse an der Arbeit als Historiker an, der er bis heute verbunden geblieben ist.

Seine Heimatverbundenheit und sein umfangreiches Wissen haben ihm große Anerkennung in der AG „Freunde der Geschichte“ und im Verein „Rettung Schloss Blankenburg e.V.“ gebracht.

Uns gegenüber hat Hartmut Wegner immer wieder gesagt, dass die Arbeit ihm Freude bereitet und dass es ihm nichts ausmacht, bis zum letzten Tag der offiziellen Rente zu arbeiten. Nun ist auch diese Zeit vergangen und seit dem 1. April 2020 befindet sich Hartmut Wegner in seinen verdienten Ruhestand.

Trotzdem wird sein Terminkalender nicht leer bleiben und er wird weiter in Vereinen tätig sein, denn ein leerer Terminkalender ist wie Wasser ohne Sprudel: gesund aber öde und langweilig.

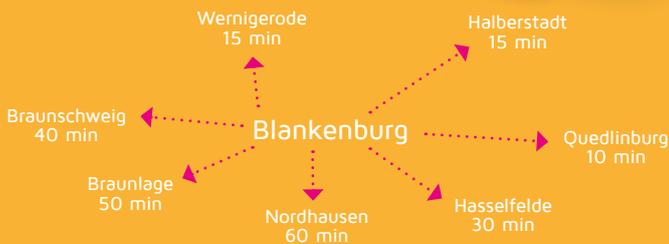
Wir danken Herrn Wegner für mehr als 30 Jahre für seine Arbeit als Museumsfachkraft und vieles mehr in Blankenburg (Harz) und wünschen ihm eine schöne geruhsame und gesunde Zeit.

Dagmar Kamp,  
Leiterin des Blankenburger Tourismusbetriebes



# MEIN ZUHAUSE

mitten im Harzkreis



 **Blankenburger  
Wohnungsgesellschaft mbH**

Service-Center • Lange Straße 42 • 38889 Blankenburg

Hospitalstraße 2 • 38889 Blankenburg • Tel 03944 952-0  
[www.bwg-blankenburg.de](http://www.bwg-blankenburg.de)



... Ihr Taxi mit Pfiff

**03944 - 353291**



**WILLE**  
GMBH • MEISTERBETRIEB  
Oesigweg 2 • 38889 Blankenburg  
Funk: 0171 / 6 42 39 66  
Fax: 03944 / 980 538  
E-Mail: [info@wille-heizung.de](mailto:info@wille-heizung.de)  
**0 39 44 / 6 39 54**  
[WWW.WILLE-HEIZUNG.DE](http://WWW.WILLE-HEIZUNG.DE)

Harzdruckerei für den Harz,  
stark für die Region.

[www.harzdruckerei.de](http://www.harzdruckerei.de)



**Druckerei**  
Max-Planck-Str. 12/14  
38855 Wernigerode  
Telefon 03943 5424-0  
[info@harzdruckerei.de](mailto:info@harzdruckerei.de)

Wernigerode

**Werbehaus**  
Dornbergsweg 21  
38855 Wernigerode  
Telefon 03943 408040-0  
[werbehaus@harzdruckerei.de](mailto:werbehaus@harzdruckerei.de)



**Urlaub  
2020**

Flexibel sein mit einem mobilen Feriendomizil von uns!  
Wohnwagen und Wohnmobile jetzt mieten, gern auch mit Hund.



[www.mg-reisemobile.de](http://www.mg-reisemobile.de) • Telefon: 0152 34270165



# Amtliche Bekanntmachungen

## Sitzungstermine

02.06.2020	18:30 Uhr	Sozialausschuss	Beratungsraum 2. OG, Rathaus
03.06.2020	18:30 Uhr	Stadtentwicklungsausschuss	Beratungsraum 2. OG, Rathaus
04.06.2020	17:30 Uhr	BTB-Ausschuss	Ratssaal, Rathaus
04.06.2020	18:30 Uhr	TEB-Ausschuss	Ratssaal, Rathaus
08.06.2020	18:30 Uhr	Finanzausschuss	Beratungsraum 2. OG, Rathaus
09.06.2020	18:30 Uhr	Hauptausschuss	Beratungsraum 2. OG, Rathaus
25.06.2020	18:30 Uhr	Stadtrat	Ratssaal, Rathaus
29.06.2020	18:30 Uhr	Ortschaftsrat Wienrode	Dorfgemeinschaftshaus Wienrode
30.06.2020	19.00 Uhr	Ortschaftsrat Timmenrode	Dorfgemeinschaftshaus Timmenrode
30.06.2020	19.00 Uhr	Ortschaftsrat Derenburg	Sitzungsraum Derenburg

## Inhalt:

- Landesamt für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt – Offenlegung gemäß § 12 Absatz 3 Vermessungs- und Geoinformationsgesetz Sachsen-Anhalt in der jeweils geltenden Fassung (siehe Landesrecht unter [www.sachsen-anhalt.de](http://www.sachsen-anhalt.de))
- Bekanntmachung des Amtsblatts Wasser- und Abwasser-Verband Holtemme-Bode
- Bekanntmachung der Satzung über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. vbB 03/19 „Wohnhaus Steinweg“, OT Cattenstedt, Blankenburg (Harz)

## Landesamt für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt Offenlegung gemäß § 12 Absatz 3 Vermessungs- und Geoinformationsgesetz Sachsen-Anhalt in der jeweils geltenden Fassung (siehe Landesrecht unter [www.sachsen-anhalt.de](http://www.sachsen-anhalt.de))

Für die Gemarkung Blankenburg Flur 52 und 53 (Flurstücke siehe Übersichtskarte) Gemarkung Börnecke Flur 3, 18, 19, 23 und 24 (Flurstücke siehe Übersichtskarte) in der Einheitsgemeinde Stadt Blankenburg (Harz) wurden die Nachweise des Liegenschaftskatasters hinsichtlich der Flurstücke und Gebäude aus Anlass der *Übernahme der Ergebnisse eines öffentlich-rechtlichen Verfahrens* verändert.

Das Landesamt für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt hat die für das Liegenschaftskataster relevanten Ergebnisse eines Bodenordnungsverfahrens (Gemarkungsnamen, Flurnummern, Flurstücksnummern, Flurstücksgrenzen, Grenzpunkte und Gebäudegrundrisse) in dem oben genannten Bereich in das Liegenschaftsbuch und die Liegenschaftskarte übernommen.

Das Gebiet ist in der beigefügten Übersichtskarte gekennzeichnet.

Allen beteiligten Eigentümern, Erbbauberechtigten und Nutzungsberechtigten werden diese Veränderungen des Liegenschaftskatasters durch die Offenlegung bekannt gemacht.

Die Liegenschaftskarte und das Liegenschaftsbuch werden in der Zeit

vom 03.06.2020 bis 03.07.2020

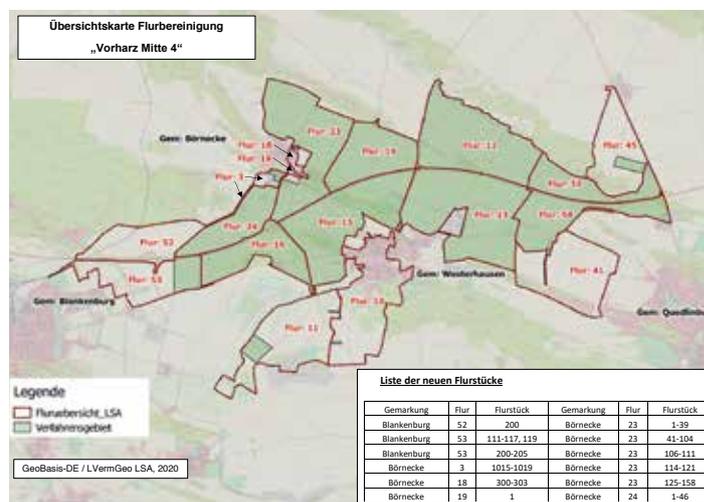
in den Diensträumen des Landesamtes für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt, Otto-von-Guericke-Straße 15, 39104 Magdeburg, Montag bis Freitag von 8:00 bis 13:00 Uhr, und nach Vereinbarung zur Einsicht ausgelegt.

### Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die Veränderungen im Liegenschaftskataster, die durch die Übernahme der für das Liegenschaftskataster relevanten Ergebnisse entstanden sind, kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage beim Verwaltungsgericht in Magdeburg, Breiter Weg 203-206, 39104 Magdeburg erhoben werden.

Im Auftrag

gez. VD'in Manuela Brands





**RENAULT**  
Passion for life

# Dein Deal Renault CAPTUR

Liegt gut in der Hand.



Bei Abgabe Ihres Gebrauchten,  
zusätzlich zum Restwert.

**3.000,- €<sup>1</sup>**

Wählen Sie dazu  
z.B. ein iPad mini von

**Apple<sup>2</sup>**

**Besuchen Sie uns im Autohaus. Wir freuen uns auf Sie.**

**CCH MÜLLER & WERIAN KG**

Schmatzfelder Str. 90, 38855 Wernigerode, Tel. 03943 50 01 32

Lerchenbreite 28, 38889 Blankenburg, Tel. 03944 98 01 01

An der Stollenmühle 14, 06526 Sangerhausen, Tel. 03464 54 59 40

Im Krug 44, 99734 Nordhausen, Tel. 03631 46 79 29

[www.cch-harz.de](http://www.cch-harz.de)

<sup>1</sup>Restwert des Altfahrzeugs und zusätzlich 3.000 € Neu-für-Alt-Prämie bei Kauf eines Renault Captur. Das Altfahrzeug muss mindestens 3 Monate auf den Käufer des Neufahrzeugs zugelassen sein. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen/Angeboten. Ein Angebot für Privatkunden, gültig bei Kaufantrag bis 30.06.2020 und Zulassung bis 31.08.2020. <sup>2</sup> Gilt nur bei Kauf von sofort verfügbaren Fahrzeugen.



## Bekanntmachung des Amtsblatts Wasser- und Abwasserverband Holtemme-Bode

Es wird darauf hingewiesen, dass die Amtsblatt Ausgabe Nr. 1/2020 des Wasser- und Abwasserverband Holtemme-Bode vom 31. Januar 2020 im Foyer der Stadt Blankenburg (Harz),

Harzstraße 3, Haus 1, Erdgeschoss, in 38889 Blankenburg (Harz) zu den Sprechzeiten eingesehen werden kann.

## Bekanntmachung der Satzung über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. vbB 03/19 „Wohnhaus Steinweg“, OT Cattenstedt, Blankenburg (Harz)

Der Stadtrat der Stadt Blankenburg (Harz) hat in seiner Sitzung am 07.05.2020 den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. vbB 03/19 „Wohnhaus Steinweg“, OT Cattenstedt, Blankenburg (Harz), bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und den textlichen Festsetzungen (Teil B), gemäß § 10 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) als Satzung beschlossen. Die dazugehörige Begründung wurde gleichzeitig gebilligt.

Dieser Beschluss wird hiermit bekannt gemacht. Mit der Bekanntmachung tritt die o.g. Satzung in Kraft. Die Bekanntmachung tritt an die Stelle der sonst für Satzungen vorgeschriebenen Veröffentlichung.

Jedermann kann ab diesem Tag den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. vbB 03/19 „Wohnhaus Steinweg“, OT Cattenstedt, Blankenburg (Harz) sowie die zusammenfassende Erklärung im Fachbereich Planung und Bauen der Stadtverwaltung Blankenburg (Harz), Zimmer Nr. 610, Harzstraße 3, 38889 Blankenburg (Harz), auf Dauer während der Sprechzeiten einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Im Rahmen des beschleunigten Verfahrens nach § 13 b BauGB wurde festgestellt, dass auf Grundlage der gesetzlichen Vorschriften keine Umweltverträglichkeitsprüfungspflicht besteht.

Auf die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften, von Mängeln der Abwägung und auf die Vorschriften zum Entschädigungsanspruch sowie auf die entsprechenden Rechtsfolgen wird hiermit wie folgt hingewiesen:

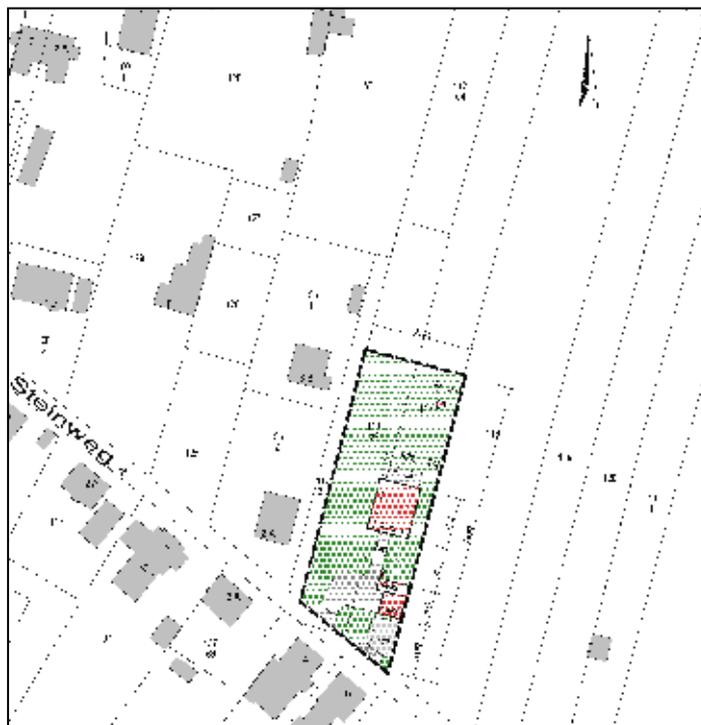
Eine Verletzung der im § 214 Absatz 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie Mängel der Abwägung sind unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von 1 Jahr seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Blankenburg (Harz) geltend gemacht worden sind. Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen (§ 215 Absatz 1 BauGB).

Der Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. vbB 03/19 „Wohnhaus Steinweg“, OT Cattenstedt, Blankenburg (Harz) ist in den beigefügten Übersichtsplänen dargestellt.

Blankenburg (Harz), den 08.05.2020



Heiko Breithaupt  
Bürgermeister der Stadt Blankenburg (Harz)



Übersichtsplan mit dem Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. vbB 03/19 „Wohnhaus Steinweg“, Blankenburg (Harz), OT Cattenstedt  
Gemarkung Cattenstedt  
Flur 2 und 3  
unmaßstäblich



Übersichtsplan mit dem Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. vbB 03/19 „Wohnhaus Steinweg“, Blankenburg (Harz) OT Cattenstedt  
Gemarkung Cattenstedt  
Flur 2 und 3

Kompetenz vor Ort



**Stadtwerke  
Blankenburg**

Börnecker Str. 6  
38889 Blankenburg (Harz)

Tel. 03944 9001-0

Fax 03944 9001-90

[kundencenter@sw-blankenburger.de](mailto:kundencenter@sw-blankenburger.de)

[www.sw-blankenburger.de](http://www.sw-blankenburger.de)



**Geschäftszeiten:**

Montag 8:00–16:00 Uhr  
Dienstag 8:00–18:00 Uhr  
Mittwoch 8:00–12:00 Uhr  
Donnerstag 8:00–16:30 Uhr  
Freitag 8:00–12:00 Uhr

**Kassenzeiten:**

Dienstag 9:00–12:00 Uhr  
13:00–17:30 Uhr  
Donnerstag 9:00–12:00 Uhr

**Havarie-Notdienst**  
für Strom und Gas

 **0175 5742710**

# Ökostrom RE

100% grüne Energie mit regionalem Klima-Projekt



Börnecker Str. 6 · 38889 Blankenburg (Harz) · Telefon: 03944 900144

E-Mail: [klima@sw-blankenburger.de](mailto:klima@sw-blankenburger.de) · [www.sw-blankenburger.de](http://www.sw-blankenburger.de)



# Großes Schloss öffnet wieder für Besucher

Voraussichtlich ab Samstag, 30. Mai 2020, öffnet auch das Große Schloss Blankenburg seine Tore für die Besucher.

Aufgrund der weiterhin anhaltenden Ausnahmesituation in Zusammenhang mit dem Coronavirus, gibt es auch hier einige Regeln für Besichtigungen im Schloss zu beachten.

Aktuelle Informationen zu Öffnungszeiten, Führungen und den neuen Regelungen finden Sie im Internet unter: [www.rettung-schloss-blankenburg.de](http://www.rettung-schloss-blankenburg.de).

Die Mitglieder des Vereins „Rettung Schloss Blankenburg e.V.“ freuen sich auf Sie.



Foto: Marko Sandro Schüren

## Wahlhelferinnen und Wahlhelfer gesucht

Liebe Bürgerinnen und Bürger, für die Wahl der Landrätin/des Landrates für den Landkreis Harz, am Sonntag, dem 05. Juli 2020, werden insgesamt 144 ehrenamtliche Wahlhelfer benötigt. Haben Sie Interesse? Alle Informationen zu Vergütung, Aufgaben und Voraussetzungen finden Sie im Internet unter [www.blankenburg.de/rathaus/wahlen/landratswahl-2020/](http://www.blankenburg.de/rathaus/wahlen/landratswahl-2020/).

## Gute Laune und strahlende Gesichter trotz Besuchsverbot

Instrumental-Duo Gerd und Werner präsentierten ihr Programm vor dem AZURIT Pflegezentrum



Die beiden Musiker Gerd und Werner sorgten vor dem AZURIT Pflegezentrum Blankenburg für eine ausgelassene Stimmung.

Die Bewohnerinnen und Bewohner des AZURIT Pflegezentrums Blankenburg hatten kürzlich, ein ganz besonderes Erlebnis – trotz des aktuell geltenden Besuchsverbots. Das In-

strumental-Duo Gerd und Werner präsentierten ihr musikalisches Programm vor der AZURIT Einrichtung und sorgten mit ihrem Gartenkonzert für strahlende Gesichter bei den Senioren.

„Ein Besuch in der Einrichtung selbst ist aufgrund der aktuellen Situation leider nicht möglich. Daher waren wir von der Idee, die Aufführung im Innenhof bzw. Garten der Einrichtung, mit ausreichendem Sicherheitsabstand, durchzuführen, sofort begeistert“, erklärt Daniel Kolbe, Hausleiter des AZURIT Pflegezentrums in Blankenburg. Gespannt lauschten die Bewohnerinnen und Bewohner den fröhlichen Melodien der beiden Musiker aus den offenen Fenstern oder – mit ausreichendem Sicherheitsabstand – von der Terrasse der Einrichtung.

„Wir möchten uns auf diesem Weg bei allen einmal herzlich bedanken. Danke an alle Bewohner, Angehörige und Kooperationspartner für diesen besonderen Zusammenhalt in dieser herausfordernden Zeit“, so Hausleiter Daniel Kolbe und Pflegedienstleiterin Rebecca Bohnstedt. Zusätzlich sprechen die beiden engagierten AZURIT Führungskräfte vor allen Dingen ihrem Team ein großes Lob aus: „Wir sind wirklich stolz auf unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Alle geben jeden Tag ihr Bestes und sorgen mit unzähligen kreativen Ideen dafür, den Alltag unserer Bewohner in dieser Zeit so angenehm wie möglich zu gestalten. Dafür sagen wir von ganzem Herzen Danke.“



## Dachdeckermeister Mike Bodenstein

**Ausführung sämtlicher Dachdeckerarbeiten**  
Flachdachsanie rung · Schornsteinsanie rung  
Dachklempnerei · Fassadenverkleidung  
Gerüstbau

38889 Blankenburg Tel. 0 39 44-21 47  
Bergstraße 7 Fax 0 39 44-6 13 40  
bodenstein-dachdecker@web.de

## Haushaltsauflösungen

– diskret und vertraulich –

- Verrechnung von Möbeln, Hausrat, Kleidung, E-Geräten
- Instandsetzungs- u. Reinigungsarbeiten
- Möbeltransporte
- Wohnungsübergabe kann für Sie übernommen werden

alles zu Festpreisen

Keine  
Anfahrtskosten!

Fa. Gerd Kunze, Wernigerode

Tel. 03943/264630

24-h-Tel.

0172/3455832



■ Verkauf ■ Reparatur ■ Vermietung



“  
Werkstattservice  
und UVV-Abnahmen  
für Krane und  
Containerwechsel-  
systeme jetzt direkt  
vor Ort!

In Kooperation mit

**ACB**  
www.acb-online.com



# EBAG

### Miet- und Service-Station Blankenburg

Neue Halberstädter Straße 67F · 38889 Blankenburg · Tel. 0 39 44. 90 800-0  
Fax 0 39 44. 90 800-12 · info@ebag-baumaschinen.de · www.ebag-baumaschinen.de

## ELBE BAUMASCHINEN



## Wir sind für Sie da - qualifiziert, erfahren und kompetent

- ✓ Wohnanlage
- ✓ Seniorenzentrum
- ✓ Tagespflege
- ✓ Sozialstation, Essen auf Rädern
- ✓ Mehrgenerationenhaus
- ✓ Geschütztes Wohnen
- ✓ Kindertagesstätten

GVS Blankenburg e.V.  
Waldfriedenstraße 1 b  
38889 Blankenburg (Harz)  
Telefon: 03944 921-101  
E-Mail: info@gvs-blankenburg.de  
Web: www.gvs-blankenburg.de



## GVS

Gemeinnütziger Verein für Sozialeinrichtungen  
Blankenburg (Harz) e.V.

... damit das Leben gelingt



# Schüler des Gymnasiums „Am Thie“ über die Zeit Wilhelm Piecks in Blankenburg

## Wilhelm-Pieck – Der Mann hinter dem Denkmal

Er war der erste und einzige Präsident der DDR – Friedrich Wilhelm Pieck (1876–1960). Auch wenn er heute immer mehr in Vergessenheit gerät, hatte er eine große Bedeutung für die DDR wie auch für Blankenburg. Wie in vielen weiteren ehemaligen DDR-Städten wurde Pieck durch Denkmäler oder als Namensgeber für Schulen und Straßen auch hier in Blankenburg geehrt. Tatsächlich stand im Thiepark eine Denkmalanlage zu Ehren von Wilhelm Pieck. Doch wer war der Mann hinter dem Denkmal und was hatte er mit Blankenburg zu tun? Und wie wurde schließlich mit Gedenkort der DDR nach der Wende umgegangen?

Als Sohn eines Kutschers wurde Wilhelm Pieck 1876 in Guben geboren und besuchte eine einfache Volkshochschule. Nach deren Abschluss begann er 1890 eine Tischlerlehre welche er mit der üblichen Wanderschaft, der Walz, vollendete. Danach trat er als „Mann des Volkes“ am 1. Juli 1895 der SPD bei. Fünf Jahre später wurde er Stadtbezirksvorsitzender der SPD. Woraufhin er 1905 in die Bremer Bürgerschaft gewählt wurde, der er bis 1910 angehörte. Zwischendurch, im Jahr 1906, übernahm er den Job des hauptamtlichen Sekretärs der SPD. Nach Einberufung zum Kriegsdienst 1915 wurde er aufgrund von Antikriegspropaganda vor Gericht gestellt. Er floh und lebte ab 1917 illegal in Berlin. Daraufhin wurde Pieck von der Spartakusgruppe ins Exil nach Amsterdam geschickt. Der Spartakusbund war eine linksradikale Bewegung um Karl Liebknecht und Rosa Luxemburg, die nach Lehre von Karl Marx den Aufstieg des Proletariats (der Arbeiterklasse) anstrebte. Nach Rückkehr im Oktober 1918 nahm er am Gründungsparteitag der Kommunistischen Partei Deutschland (KPD) teil. Bereits im Jahr 1921 besuchte er die Sowjetunion und lernte Lenin (1870–1924) kennen. Im Jahr 1935 wurde er Parteivorsitzender der KPD nach der Inhaftierung Ernst Thälmanns (1886–1944) und ging im gleichen Jahr ins Exil nach Moskau, wo er 1943 u.a. mit Walter Ulbricht (1893–1973) das Nationalkomitee Freies Deutschland gründete.

Auch nach Ende des Zweiten Weltkrieges und der Besetzung von Deutschland verlor Wilhelm Pieck nicht an politischer Bedeutung. Auch an der Bodenreform, die nach 1945 in der sowjetischen Besatzungszone durchgeführt wurde, war Wilhelm Pieck nicht unbeteiligt. Am 2. September 1945 verkündete er in Kyritz, einer brandenburgischen Kleinstadt, für die gesamte sowjetische Besatzungszone die Bodenreform. Großgrundbesitzern, die pauschal als Kriegsverbrecher oder Nationalsozialisten eingestuft waren, wurde entschädigungslos der Besitz entzogen. Das Land wurde neu aufgeteilt, wodurch sogenannte Neubauern kleine Flächen zum Bewirtschaften erhielten.

Mit ihrem symbolischen Handschlag im April 1946 repräsentierten Wilhelm Pieck als Kommunist und Otto Grotewohl als Sozialdemokrat die beiden Parteien in der neuen Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands (SED). Beide Politiker nahmen den Vorsitz der Partei ein. Wilhelm Pieck als „Mann des Volkes“ hatte bei der Zwangsvereinigung durch Verständnis und Volksnähe für die Vereinigung beim Volk geworben. Pieck hatte dadurch zur „Einheit der Arbeiterklasse“ beigetragen, weshalb er später auch als „Vater der Einheit der Arbeiterklasse“ bezeichnet wurde. Besonders die Sozialdemokraten re-

agierten gespalten auf dieses Ereignis. So flohen etliche in den Westen, andere waren von der Idee einer einheitlichen Arbeiterklasse angetan, weshalb sie sich beim Aufbau des neuen Staates integrierten.

Nach der Gründung der DDR im Oktober 1949 wurde Pieck als Präsident eingesetzt; er blieb dies bis zu seinem Tod 1960. Nach seinem Tod wurde durch eine Verfassungsänderung der Staatsrat als neues kollektives Oberhaupt (ein aus mehreren Personen bestehendes Staatsoberhaupt) der DDR geschaffen. Die politische Entscheidungsgewalt hatte jedoch Walter Ulbricht inne, der ab 1950 an der Spitze des Zentralkomitees der SED stand.

Durch seine einfache Vergangenheit wurde Pieck als „Mann des Volkes“ oder auch „Landesvater“ bezeichnet, er arbeitete sich von einem „einfachen“ Bürger zum Präsidenten hoch, weswegen ihn viele als Vorbild sahen. Dies galt besonders für Kinder und Jugendliche, wie Mitglieder der FDJ. Sie ehrten ihn durch das Feiern seines Geburtstages auch noch nach seinem Tod.

Diese Darstellung von Wilhelm Pieck änderte sich allerdings. Heutzutage steht man ihm eher kritisch gegenüber oder er ist vielen gar kein Begriff mehr. Dies ist auf den Mauerfall zurückzuführen, da man infolge der Wiedervereinigung großen Unterstützern des Sozialismus, wie Pieck es war und der Verherrlichung des Sozialismus eher abgeneigt begegnet. Zudem werden viele negative Punkte seiner Amtszeit hervorgehoben, wie zum Beispiel die vielen politischen Opfer während seiner Regierungszeit. Zu diesen politischen Opfern gehören unter anderem die zahlreichen Grundbesitzer, die durch die Bodenreform enteignet wurden.

## Wilhelm Piecks Spuren in Blankenburg

Im Jahr 1894, lange vor Wilhelm Piecks Präsidentschaft, lebte er für ungefähr ein Jahr in Blankenburg. Er kam unter anderem durch seine Mitgliedschaft im Deutschen Holzarbeiter Verband in die Stadt. Hier arbeitete er als Tischlergeselle in der Tischlerei Borchert, Georgstraße 7. Während seines Aufenthaltes half er beim Aufbau des Gewerkschaftshauses in der Helsingener Straße 1. Gewohnt hatte er in einer Herberge für reisende Handwerksgesellen, welche in der Bergstraße 15 steht. Heute ist dieses Haus das Herbergsmuseum. Es gab aber noch weitere Widmungen an Pieck in Blankenburg.

Die drei Gedenktafeln, die im Ort vorzufinden waren, sind alle aus Holz gefertigt. Alle drei befinden sich heute im Herbergsmuseum. Die erste Tafel wurde aufgrund seiner freiwilligen Arbeit beim Aufbau des Hauses an dem Gewerkschaftshaus in der Helsingener Straße schon ca. 1950 angebracht. Zu DDR-Zeiten wurde das Haus als Gaststätte, welche den Namen „Erholung“ trug, genutzt. Heute existiert dieses Gebäude nicht mehr, da es abgerissen wurde.

Bevor die Herberge in der Bergstraße 15 überhaupt zum Herbergsmuseum wurde, war es eine reine Gedenkstätte für Wilhelm Pieck. Anlässlich des 100. Geburtstags von Pieck wurde die Gedenkstätte am 3. Januar 1976 eingeweiht. Zugleich entstand eine der Gedenktafeln, die anlässlich seines Geburtstags an das Haus gehängt wurde. Dafür musste die vorherige Gedenk-



Das Herbergsmuseum in der Bergstraße

tafel, die seit ca. 1960 am Haus befestigt war, abgenommen werden. Die Einweihung des Hauses wurde von Werner Toerne, dem 1. Sekretär der SED-Kreisleitung, durchgeführt. Die Betreuung der Gedenkstätte übernahm damals die AG „Junge Historiker“ von der Oberschule „Wilhelm Pieck“. Heutiger Träger des Herbergsmuseums ist der Harzklub-Zweigverein Blankenburg e.V. Die Herberge wurde nach der Wende im Jahre 1989 zum Herbergsmuseum und thematisiert hauptsächlich das Gesellenleben. Trotzdem gibt es noch einen Ausstellungsraum, in dem das Leben und Wirken Wilhelm Piecks seinen Platz findet. In Blankenburg herrschte in der Zeit, in der Pieck als Tischlergeselle arbeitete, einen regelrechten „Bauboom“. Es gab aufgrund des guten Rufs von Blankenburg als Kurort und dem guten Anschluss an das Bahnnetz einen großen Zuzug von pensionierten Beamten und Neureichen, die ihren Lebensabend im Ort verbringen wollten. Durch die hohe Nachfrage an neuen Behausungen, waren Handwerker sehr gefragt. Deswegen verschlug es auch Pieck nach Blankenburg, wo er fast ein ganzes Jahr bei einem Blankenburger Bau- und Möbeltischler eine Anstellung hatte. Als er seinen einjährigen Aufenthalt in Blankenburg resümierte, beschrieb er ein ganz neues Weltbild, welches sich durch Blankenburg auftrat. Wie auch Klaus Schröter in einem Beitrag über das Herbergsmuseum bereits schrieb, hatte er zum einen die Möglichkeit sowohl gewerkschaftliche, aber auch kulturelle Arbeit zu erfahren und aktiv miteinbezogen zu werden, so wurde er beispielsweise ein Mitglied des Arbeitergesangsvereins und ist sogar als Laienschauspieler aufgetreten. Ein weiterer großer Einfluss, den Blankenburg auf ihn hatte, waren die Schriften von Wilhelm Bloss. Dieser war Reichstagsabgeordneter der SPD für den Wahlkreis Braunschweig-Blankenburg. Durch ihn trat auch Pieck 1895 in die SPD ein und widmete sich mehr und mehr der Politik, was seiner Karriere zum Aufschwung verhalf.

## Umgang mit den Denkmälern

Zu Ehren von Wilhelm Pieck erbaute man zahlreiche Gedenkstätten, von denen eine auch bei uns in Blankenburg stand.

von 1972. Guben, Piecks Geburtsstadt, bekam sogar zwischen 1961 und 1991 den amtlichen Stadtnamen „Wilhelm-Pieck-Stadt“.

Diese Anerkennung von Wilhelm Pieck machte sich auch in Blankenburg bemerkbar, so kämpfte die Oberschule „Am Thie“, an der sich seit 1968/69 eine Gruppe von Pionieren und FDJlern mit Pieck beschäftigten, für die Umbenennung in „Wilhelm-Pieck-Oberschule“. Direkt gegenüber der Schule im Thiepark stand das Wilhelm-Pieck-Denkmal. Alois Pisnik, der 1. Sekretär der Bezirksleitung Magdeburg der SED, weihte anlässlich der Umbenennung der Schule das ca. 2,5 m hohe und fast 3,5 m breite Denkmal am 16. Dezember 1975 ein. Es wurde nach Zeitungsberichten mit Fanfarenrufen und Kampfliedern sowie tausenden Einwohnern von Blankenburg gefeiert.

Mehrere Blankenburger Betriebe hatten drei Monate lang an dem aus schlichtem Beton bestehenden Denkmal gearbeitet. Auf der rechten Seite ist der Kopf von Pieck im Profil dargestellt und auf der linken Seite kann man folgende Inschrift lesen: „Wilhelm Pieck vereint in seiner Gestalt den klassenbewussten deutschen Arbeiter und Kommunisten, den Revolutionär und Internationalisten“. Die Inschrift zeigt, dass Wilhelm Pieck ein hervorragender Repräsentant der Ideologie der DDR war. Pieck verkörperte als gelernter Tischler die Wichtigkeit des einfachen Volkes, wie Handwerker und Bauern. Als starker Befürworter des Kommunismus pflegte er internationale Kontakte, bei denen die Verbindung zu der UdSSR im Vordergrund stand.

Neben dem Denkmal befanden sich drei Flaggen, es waren zwei der DDR, zwischen denen eine Fahne der Sowjetunion gehisst war. Fritz Baumgart aus Blankenburg gestaltete die Gesamtanlage, in der das Denkmal stand, und Franz Tautz aus Halberstadt entwarf das Relief und die Schrift. Die Steinmetzarbeiten verrichtete Heinz Ebeling. Nach der Wende im Jahr 1989 wurden Denkmäler in der BRD klassifiziert und in verschiedene Denkmallisten eingetragen.

Überall in dem Gebiet der ehemaligen DDR waren Ehrungen Wilhelm Piecks zu finden wie z. B. Gedenktafeln in Berlin, Guben oder Stendal. Für Pieck hat man aber nicht nur Denkmäler erbaut, sondern auch zahlreiche Straßen, Plätze oder Schulen nach ihm benannt. So war die Schule im Gebäude der heutigen Sekundarschule „August Bebel“ früher als „Wilhelm Pieck“-Schule bekannt. Straßen wurden nach 1989 teilweise umbenannt, so heißt zum Beispiel die ehemalige „Wilhelm Pieck“ Straße in Guben heute „Berliner Straße“. In den neuen Bundesländern gibt es heute noch ca. 70 Straßen, Plätze und Alleen, die Piecks Namen tragen. In dem Dorf Zechin gibt es sogar erst seit 2007 eine Wilhelm-Pieck-Straße. Die Blankenburger Wilhelm-Pieck-Straße, in der das Gewerkschaftshaus stand, wurde nach der Wende wieder in Helmsunger Straße umbenannt. Der Blankenburger Ortsteil Heimbürg dagegen besitzt heute noch eine Straße, die nach dem einzigen Präsidenten der DDR benannt ist. Sein Profil zierte aber z.B. auch eine 20 Mark Gedenkmünze





Die Blankenburger Pieck-Gedenkstätte ca. 1980

Anschließend gab es fünf verschiedene Wege, wie man mit Denkmälern umgegangen ist. Zum einen wurden sie, wie bspw. die Pieck-Denkmäler in Stendal und Guben, stehen gelassen und gepflegt, jedoch besteht dann die Gefahr des Vandalismus. Andere wurden umgestaltet oder demontiert. Auch in Museen kann man so zahlreiche Denkmäler vorfinden. Ein weiterer Weg des Umgangs war die Translozierung (Versetzung), bei dem ein Denkmal dokumentiert, abgebaut und originalgetreu an anderer Stelle wiederaufgebaut wird. Als letzte Möglichkeit für die Handhabung gilt die Vernichtung. Nach 1989 kam es in den ostdeutschen Bundesländern zu einer unsystematischen „Säuberung“ der sozialistischen Denkmallandschaft, bei der es meist ohne öffentliche Debatte zur Entfernung oder Zerstörung vieler Denkmäler kam.

Das Denkmal in Blankenburg wurde dann auf das Lagergelände des Technischen Eigenbetriebs Blankenburg (TEB) transportiert, wo es auch heute noch mitten in Schutt und von Pflanzen umwachsen steht. Viele der damaligen Schüler der Oberschule „Wilhelm Pieck“, so lässt sich bei einer Facebook-Diskussion verfolgen, sind glücklich, dass das Denkmal aus dem Thiepark entfernt wurde. Unter anderem, weil die Fahnenappelle teils mit negativen Erinnerungen verbunden sind. Nur ein kleiner Teil der Schüler bedauert das Verschwinden des Denkmals mit der Begründung, dass es zur Geschichte von Blankenburg gehöre. Wieder andere beurteilten das Denkmal sogar als überflüssig, da ihnen nicht klar war, wieso für so eine zweifelhafte Person wie Pieck ein Denkmal errichtet wurde.

Viele Blankenburger haben es teilweise schon vergessen und wissen wahrscheinlich nicht einmal, dass das Denkmal noch immer existiert. Es wurde schon oft darüber nachgedacht, was nun mit dem Steinkoloss passieren soll. Zerstören? Oder doch mit einem Hinweis auf die Geschichte Blankenburgs wieder aufstellen? Bis heute wurde noch immer kein Beschluss gefasst.

Wir Schüler sind der Meinung man sollte es in ein Museum geben, jedoch könnte der Transport aufgrund der Maße des Denkmals schwierig werden. Man könnte es auch wieder aufstellen, da es zur Blankenburger Geschichte gehört, dann sollte allerdings durch eine Tafel oder Umgestaltung klar werden, dass wir dessen Ansichten nicht mehr vertreten. Obwohl Wilhelm Pieck nur für die DDR eine wichtige Rolle ge-



Das eingelagerte Pieck-Denkmal heute

# Wir sind für Sie WIEDER DA!

Wir freuen uns, Sie wieder bei uns begrüßen zu dürfen!



## NORDHARZ CENTER

Blankenburg

[nordharz-center.de](http://nordharz-center.de)



[/nordharz.center](https://www.facebook.com/nordharz.center)

... das Größte im Harz.



spielt hat, gehört er zur deutschen Geschichte dazu. Die Auseinandersetzung mit unserer Geschichte, vor allem auch mit Personen wie Wilhelm Pieck mit denen nicht nur positive Aspekte in Verbindung gebracht werden können, ist sehr wichtig. Da auch diese unser Land und unsere Kultur geprägt haben. Denn auch hier in Blankenburg hinterließ Wilhelm Pieck seine Spuren, die man noch heute sehen kann.

#### **Erstellt von einer zehnten Klasse des Gymnasiums „Am Thie“, Mai 2020**

Redaktion: Benjamin G. und Merle W.

Alex N., Amy T., Ben B., David D., Eddie K., Josephine P., Leon W., Lilli N., Lisa M., Louis G., Luise J., Lukas P., Mariella N., Marlon G., Michelle K., Tabea W., Tim N.

#### **Quellen- und Literaturverzeichnis:**

- **Erwin Könnemann u.a.:** Blankenburg in Vergangenheit und Gegenwart. Halberstadt 1981.
- **Klaus Schröter:** Blankenburg. Historie – Heimat – Humor. Königstein/Taunus 1991, S. 226–229.
- **Rat der Stadt Blankenburg (Harz):** Kultur- und Sportkalender der Stadt Blankenburg, Blankenburg (Harz) 1976.
- **Juliane Hupka:** Erhaltung oder Demontage? Das Wilhelm-Pieck-Denkmal in Guben erzählt Geschichte und Geschichten. Berlin 2018.
- **Volksstimme** vom 17. Dezember 1975, 5. Januar, 1976 und 4. Januar 1986.
- **Neues Deutschland** vom 20./21. September 1975, 17. Dezember 1975, 5. Januar 1976, 6./7. November 1982, 4./5. Januar 1986 und 9. Oktober 1989.

#### **Internetreferenzen:**

- <http://interactive.zeit.de/strassennamen/>, Stand: 28.8.2019, 22.05 Uhr, zeit.de, Wie oft gibt es Ihre Straße? Alle deutschen

Straßennamen in einer Suche – finden Sie die interessantesten Muster.

- [http://www.ddr-wissen.de/wiki/ddr.pl?Wilhelm\\_Pieck](http://www.ddr-wissen.de/wiki/ddr.pl?Wilhelm_Pieck), Stand: 15.6.19, 11.55 Uhr, ddr-wissen.de, Wilhelm Pieck.
- <http://www.junge-freiheit-archiv.de/archiv07/200736083118.htm>, Stand: 30.8.2019, 11.59 Uhr, Marcus Schmidt, Der Präsident und der U-Boot-Kommandant.
- <https://mapio.net/pic/p-44623559/>, Stand 30.8.2019, 12.29 Uhr, mapio.net, Wilhelm Pieck Denkmal, Stendal, Bergstraße.
- <https://www.facebook.com/groups/DbeeBw/permalink/649407088460846/>, Stand: 30.8.2019, 12.18 Uhr, facebook.de, Diskussion ab 17. Mai 2014.
- <https://www.facebook.com/photo.php?fbid=532503513433263&set=p.532503513433263&type=1&theater>, Stand: 30.8.2019, 12.23 Uhr, facebook.de, Diskussion ab 15. September 2012.
- <https://www.faz.net/aktuell/politik/inland/wie-schuetzenswert-sind-kommunistische-denkmaeler-15400139.html>, Stand: 15.6.19, 16.02 Uhr, Frank Pergande, Lenins Kopf und Emils Panzer.
- [https://youtu.be/yM8XoDTL\\_5M?t=135](https://youtu.be/yM8XoDTL_5M?t=135), Stand: 31.8.2019, 13.42 Uhr, Wilhelm Pieck – Das Leben unseres Präsidenten (DDR, 1951).

#### **Abbildungen:**

- Abbildungen 1 und 3 aufgenommen, Abbildung 2 in der Sammlung von C. G. Rohrbach.

Wir danken dem Herbergsmuseum (Herrn Paul), dem Stadtarchiv (Herrn Wegner), dem Fachbereich Planung und Bauen (Frau Walsch), dem Technischen Eigenbetrieb (Frau Stadler) und dem Unternehmerbüro (Frau Böhme) der Stadt Blankenburg (Harz) sowie dem Archiv der Zeitung Neues Deutschland für die Bereitstellung von Materialien.

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von

## **Reinhard Brandt**

18. Januar 1948 – 9. Mai 2020

Mit Bestürzung erfuhren wir vom Tod des früheren Bürgermeisters der Stadt Derenburg, Reinhard Brandt.

Mehr als 20 Jahre lenkte Reinhard Brandt als Bürgermeister und Ortsbürgermeister die Geschicke der Stadt Derenburg. Darüber hinaus wirkte er viele Jahre im Stadtrat und im Ortschaftsrat der Stadt Derenburg sowie im Stadtrat der Stadt Blankenburg (Harz) mit. Er war langjähriges Mitglied im Vorstand der Jagdgenossenschaft Derenburg, 2009 wurde er zum Ehrenmitglied der Freiwilligen Feuerwehr Derenburg berufen.

Sein jahreslanges herausragendes Engagement wird stets in unseren Gedanken und Erinnerungen bleiben und ihn unvergesslich machen.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie.

Heiko Breithaupt  
Bürgermeister der Stadt Blankenburg (Harz)

André Salomon  
Ortsbürgermeister der Stadt Derenburg



## Alle Raten OHNE Anzahlung inkl. Absicherung Arbeitslosigkeit!\*

<p><b>Skoda Citigo</b></p>  <p>1.0 MPI Ambition, EU-TZL 06/18, 25 km<sup>17</sup></p> <p><b>monatl. Rate: 96,<sup>50</sup> €*</b></p> <p>Barpreis: 9.650 €</p> <p>Besuchen Sie uns im Internet. <a href="http://auto-boegelsack.de">auto-boegelsack.de</a></p>	<p><b>Skoda Citigo</b></p>  <p>1.0 MPI Ambition, EU-TZL 07/19, 25 km<sup>18</sup></p> <p><b>monatl. Rate: 99,<sup>90</sup> €*</b></p> <p>Barpreis: 9.990 €</p> <p>Besuchen Sie uns im Internet. <a href="http://auto-boegelsack.de">auto-boegelsack.de</a></p>	<p><b>Skoda Fabia</b></p>  <p>Cool+ 1.0 MPI, EU-TZL 10/19, 25 km<sup>12</sup></p> <p><b>monatl. Rate: 107,<sup>50</sup> €*</b></p> <p>Barpreis: 10.750 €</p> <p>Besuchen Sie uns im Internet. <a href="http://auto-boegelsack.de">auto-boegelsack.de</a></p>	<p><b>Skoda Citigo</b></p>  <p>1.0 MPI Style, EU-TZL 02/20, 25 km<sup>9</sup></p> <p><b>monatl. Rate: 119,<sup>50</sup> €*</b></p> <p>Barpreis: 11.950 €</p> <p>Besuchen Sie uns im Internet. <a href="http://auto-boegelsack.de">auto-boegelsack.de</a></p>	<p><b>Skoda Fabia</b></p>  <p>1.0 MPI Ambition, EU-TZL 02/19, 50 km<sup>10</sup></p> <p><b>monatl. Rate: 119,<sup>80</sup> €*</b></p> <p>Barpreis: 11.980 €</p> <p>Besuchen Sie uns im Internet. <a href="http://auto-boegelsack.de">auto-boegelsack.de</a></p>
<p><b>Skoda Citigo</b></p>  <p>1.0 MPI ASG Style, EU-TZL 02/20, 25 km<sup>20</sup></p> <p><b>monatl. Rate: 129,<sup>50</sup> €*</b></p> <p>Barpreis: 12.950 €</p> <p>Besuchen Sie uns im Internet. <a href="http://auto-boegelsack.de">auto-boegelsack.de</a></p>	<p><b>Skoda Fabia C</b></p>  <p>Combi 1.0 TSI Ambition, EU-TZL 10/19, 25 km<sup>11</sup></p> <p><b>monatl. Rate: 139,<sup>90</sup> €*</b></p> <p>Barpreis: 13.990 €</p> <p>Besuchen Sie uns im Internet. <a href="http://auto-boegelsack.de">auto-boegelsack.de</a></p>	<p><b>Skoda Fabia C</b></p>  <p>Combi 1.0 TSI, EU-Neuwagen, 25 km<sup>8</sup></p> <p><b>monatl. Rate: 144,<sup>50</sup> €*</b></p> <p>Barpreis: 14.450 €</p> <p>Besuchen Sie uns im Internet. <a href="http://auto-boegelsack.de">auto-boegelsack.de</a></p>	<p><b>Skoda Fabia C</b></p>  <p>Combi 1.0 TSI, EU-TZL 02/20, 25 km<sup>9</sup></p> <p><b>monatl. Rate: 149,<sup>50</sup> €*</b></p> <p>Barpreis: 14.950 €</p> <p>Besuchen Sie uns im Internet. <a href="http://auto-boegelsack.de">auto-boegelsack.de</a></p>	<p><b>Skoda Fabia C</b></p>  <p>Combi 1.0 TSI DSG, EU-TZL 12/19, 25 km<sup>13</sup></p> <p><b>monatl. Rate: 169,<sup>50</sup> €*</b></p> <p>Barpreis: 16.950 €</p> <p>Besuchen Sie uns im Internet. <a href="http://auto-boegelsack.de">auto-boegelsack.de</a></p>
<p><b>Skoda Scala</b></p>  <p>1.0 TSI Ambition, EU-TZL 08/19, 25 km<sup>1</sup></p> <p><b>monatl. Rate: 169,<sup>90</sup> €*</b></p> <p>Barpreis: 16.990 €</p> <p>Besuchen Sie uns im Internet. <a href="http://auto-boegelsack.de">auto-boegelsack.de</a></p>	<p><b>Skoda Fabia C</b></p>  <p>Combi Monte Carlo 1.0, EU-TZL 05/19, 25 km<sup>1</sup></p> <p><b>monatl. Rate: 179,<sup>80</sup> €*</b></p> <p>Barpreis: 17.980 €</p> <p>Besuchen Sie uns im Internet. <a href="http://auto-boegelsack.de">auto-boegelsack.de</a></p>	<p><b>Skoda Scala</b></p>  <p>1.0 TSI Ambition, EU-TZL 07/19, 25 km<sup>1</sup></p> <p><b>monatl. Rate: 183,<sup>50</sup> €*</b></p> <p>Barpreis: 18.350 €</p> <p>Besuchen Sie uns im Internet. <a href="http://auto-boegelsack.de">auto-boegelsack.de</a></p>	<p><b>Skoda Octavia</b></p>  <p>Combi 1.5 TSI, EU-TZL 06/19, 25 km<sup>14</sup></p> <p><b>monatl. Rate: 194,<sup>90</sup> €*</b></p> <p>Barpreis: 19.490 €</p> <p>Besuchen Sie uns im Internet. <a href="http://auto-boegelsack.de">auto-boegelsack.de</a></p>	<p><b>Skoda Kamiq</b></p>  <p>1.5 TSI, EU-TZL 02/20, 25 km<sup>9</sup></p> <p><b>monatl. Rate: 229,<sup>50</sup> €*</b></p> <p>Barpreis: 22.950 €</p> <p>Besuchen Sie uns im Internet. <a href="http://auto-boegelsack.de">auto-boegelsack.de</a></p>
<p><b>Skoda Octavia</b></p>  <p>Combi 2.0 TSI DSG, EU-TZL 08/19, 25 km<sup>15</sup></p> <p><b>monatl. Rate: 239,<sup>90</sup> €*</b></p> <p>Barpreis: 23.990 €</p> <p>Besuchen Sie uns im Internet. <a href="http://auto-boegelsack.de">auto-boegelsack.de</a></p>	<p><b>Skoda Superb</b></p>  <p>1.5 TSI Active, EU-TZL 09/19, 25 km<sup>2</sup></p> <p><b>monatl. Rate: 249,<sup>90</sup> €*</b></p> <p>Barpreis: 24.990 €</p> <p>Besuchen Sie uns im Internet. <a href="http://auto-boegelsack.de">auto-boegelsack.de</a></p>	<p><b>Skoda Karoq</b></p>  <p>1.5 TSI DSG Ambition, EU-TZL 10/19, 25 km<sup>1</sup></p> <p><b>monatl. Rate: 254,<sup>50</sup> €*</b></p> <p>Barpreis: 25.450 €</p> <p>Besuchen Sie uns im Internet. <a href="http://auto-boegelsack.de">auto-boegelsack.de</a></p>	<p><b>Skoda Kodiaq</b></p>  <p>1.5 TSI DSG Ambition, EU-TZL 08/19, 25 km<sup>16</sup></p> <p><b>monatl. Rate: 279,<sup>75</sup> €*</b></p> <p>Barpreis: 27.975 €</p> <p>Besuchen Sie uns im Internet. <a href="http://auto-boegelsack.de">auto-boegelsack.de</a></p>	<p><b>Skoda Superb iV</b></p>  <p>1.4 TSI Ambition, EU-Neuwagen, 25 km<sup>1</sup></p> <p><b>monatl. Rate: 369,<sup>50</sup> €*</b></p> <p>Barpreis: 36.950 €</p> <p>Besuchen Sie uns im Internet. <a href="http://auto-boegelsack.de">auto-boegelsack.de</a></p>

Verbrauch NEFZ: 1) 6,0 l/100 km, 4,9 g CO<sub>2</sub>/100 km / Strom-Verbr. 13,6 kWh/100 km. 2) 6,7 l/100 km, 4,5 g CO<sub>2</sub>/100 km. 3) 5,4 l/100 km, 4,1 g CO<sub>2</sub>/100 km. 4) 6,4 l/100 km, 4,1 g CO<sub>2</sub>/100 km. 5) 6,4 l/100 km, 4,2 g CO<sub>2</sub>/100 km. 6) 5,7 l/100 km, 4,5 g CO<sub>2</sub>/100 km. 7) 6,8 l/100 km, 4,9 g CO<sub>2</sub>/100 km. 8) 5,7 l/100 km, 3,8 g CO<sub>2</sub>/100 km. 9) 6,3 l/100 km, 4,2 g CO<sub>2</sub>/100 km. 10) 6,0 l/100 km, 4,3 g CO<sub>2</sub>/100 km. 11) 5,6 l/100 km, 4,1 g CO<sub>2</sub>/100 km. 12) 5,8 l/100 km, 4,3 g CO<sub>2</sub>/100 km. 13) 5,7 l/100 km, 4,3 g CO<sub>2</sub>/100 km. 14) 6,7 l/100 km, 4,4 g CO<sub>2</sub>/100 km. 15) 7,9 l/100 km, 5,1 g CO<sub>2</sub>/100 km. 16) 7,1 l/100 km, 5,5 g CO<sub>2</sub>/100 km. 17) 5,4 l/100 km, 4,4 g CO<sub>2</sub>/100 km. 18) 4,8 l/100 km, 3,9 g CO<sub>2</sub>/100 km. 19) 4,8 l/100 km, 4,2 g CO<sub>2</sub>/100 km. 20) 5,4 l/100 km, 4,5 g CO<sub>2</sub>/100 km. \*Ein Angebot der Bank für Privatkunden und Handel GmbH, Hammer Landstraße 91, 41460 Neuss, inkl. einer ggf. auf Kundenwunsch mitfinanzierten Restkredit- und/oder Arbeitslosenversicherung. Laufzeit: 36 Monate, Fahrleistung 10 Tkm/Jahr, eff. Jahreszins: 2,00%; fester Sollzins: 1,98% p.a.; Gesamtzahl der Raten: 36 + individueller Schlussrate. Bonität vorausgesetzt. Weitere Informationen erhalten Sie bei unserem freundlichen Verkaufsteam.

# Wandern in und um Blankenburg (Harz)

Rings um Blankenburg (Harz) und unseren Ortsteilen gibt es eine Vielzahl von Wandermöglichkeiten.

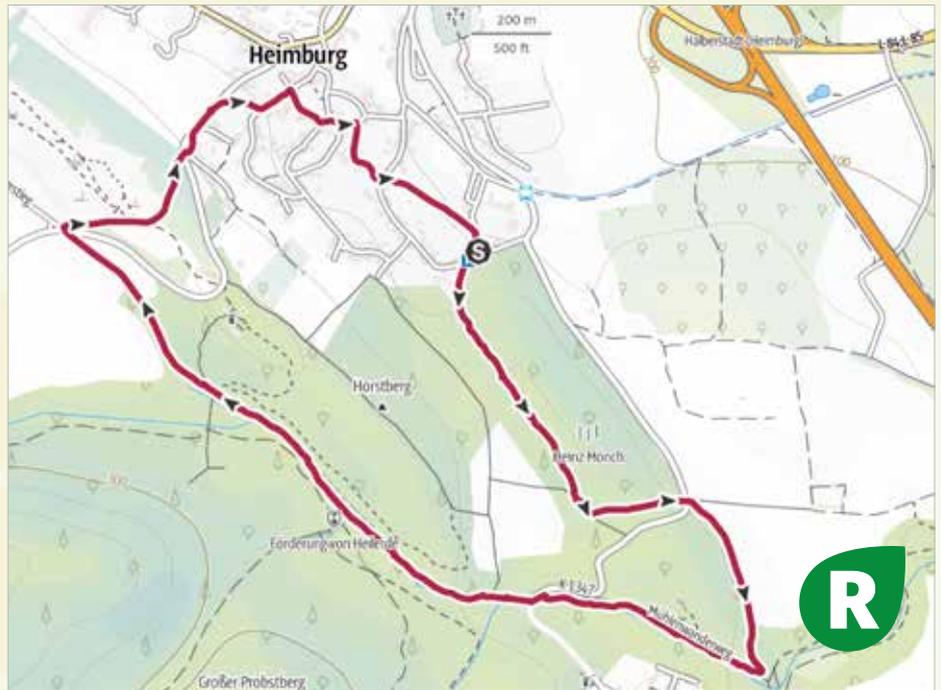
16 besonders beliebte Rundwanderwege möchten wir Ihnen in den kommenden Monaten an dieser Stelle vorstellen:

## Rundwanderweg Heimburg

Die schöne Rundtour bietet Informationen und Erlebnismöglichkeiten, so dass eine Stunde Gehzeit kaum ausreicht, um diese landschaftlich besonders attraktive Strecke zurückzulegen. Highlights wie der Walderlebnispfad „Bärenstein“, der Geologische Wanderweg, die beeindruckenden Felsformationen am „Hans Mönch“ sowie das schattige Teufelsbachtal und das Naturschutzgebiet „Ziegenberg“ wechseln einander ab.

## Wegbeschreibung

Startpunkt ist der kleine Parkplatz am Spielplatz „Bärenstein“, wo ein kunstvoll geschnittenes Holzschild den Weg zum „Walderlebnispfad“ weist. Der Wald-Lehrpfad überrascht mit besonders liebevoll dargestellten Holzfiguren, Aktionsmöglichkeiten und anschaulichen Informationen rund um das Thema Wald. Kurz nach dem kleinen, bunten Hochsitz gabelt sich der Weg. Unser Rundweg führt leicht nach links bergab und überquert die Straße zwischen Heimburg und Oesig. Hier erwartet den Wanderer der freie Blick über die Ackerflächen zur Burg und Festung Regenstein. Dem Waldrand nach rechts folgend, erreichen Sie am Ende des kleinen Abstieges den Geologischen Wanderweg am Zusammenfluss von Goldbach und Teufelsbach. Noch vor der Brücke biegen Sie nach rechts ab und gehen unterhalb vom Sandsteinfelsen „Hans Mönch“ bis zur Straße. Diese wird überquert und Sie folgen geradeaus weiter dem breiten Forstweg durch das Teufelsbachtal. Geologische Aufschlüsse und erklärende Schautafeln vermitteln einen Einblick in 400 Millionen Jahre Erdgeschichte. Nach etwa 700 m sehen Sie auf der linken Seite eine alte Lore, die an die Bergbautradition in diesem Gebiet erinnert. An dieser Stelle wäre ein Abstecher zum nahe gelegenen Kloster Michaelstein mit Gastronomie möglich (links über die Brücke und der Markierung Ammonit folgend). Die Heimburg-Rundtour führt an dieser Stelle weiter geradeaus bis zur Trecktalstraße zwischen Heimburg und Elbingen. Nachdem Sie diese überquert ha-



Vom Startpunkt am Spielplatz „Bärenstein“, folgen Sie der Ausschilderung „R“ auf dem grünen Blütenblatt.  
Quelle: [www.outdooractive.de](http://www.outdooractive.de)



*Immer wieder bieten sich dem Wanderer schöne Ausblicke in das Harzvorland oder auf den Harz.*

ben, führt die Tour entlang des Wiesenweges rechts auf den „Ziegenberg“. Der Aufstieg auf die kleine Bergkuppe belohnt mit einem schönen Ausblick auf Heimburg und zum Regenstein. Sie verlassen das Naturschutzgebiet auf dem breiten, mitunter etwas matschigen Weg, bevor Sie an den ersten Wohnhäusern die Elbingeröder Straße überqueren. Den Ausgangspunkt der Wanderung erreichen Sie, wenn Sie ab hier die Straßen Oberdorf – Neue Straße – Brinkstraße – Troggasse passieren. Ein naturbelassener „Schleichweg“ am Ende der Troggasse führt in Richtung „Bärenstein“ zum Parkplatz zurück.

Länge: 4,8 Km  
Schwierigkeit: leicht  
Dauer: 1 h 20 min  
Aufstieg: 73 hm

## Wanderkarte für Blankenburg (Harz)

Alle Routen sind übersichtlich in der aktuellen Wanderkarte für Blankenburg (Harz) abgebildet. Die Wanderwege rund um die Kernstadt sind im Maßstab 1:14 000, die Rückseite mit dem Wandergebiet rund um unsere Ortsteile bis hinüber nach Thale ist im Maßstab 1:25 000 abgebildet. Sie ist für vier Euro in der Touristinfo erhältlich.

# Sozial- und Krankenpflege-Service Ralph Gehrke



## Wir stehen seit 2001 für

- Hilfe in allen Lebenslagen vom Einkauf bis zur Grundpflege
- Höchste Qualität, Fürsorge und großes Engagement bei allen Hilfeleistungen
- Betreuung bei Demenz in der Häuslichkeit
- Verträge mit allen Kassen
- Zusätzliche Betreuungsleistungen bei eingeschränkter Alltagskompetenz §45b
- Zusammenarbeit mit allen Ärzten, Ämtern und med. Versorgern

## Ihre Vorteile, wenn Sie sich für uns entscheiden

- Organisation aller Belange in der Pflege von der Krankenhausentlassung bis zur Ausstattung der Wohnung mit Hilfsmitteln, eine bedarfsgerechte Versorgung nur auf Sie und Ihre Bedürfnisse angepasst
- Versorgung wenn nötig in der Nacht – wir haben in der Ambulanz als einziger einen Dauernachtdienst
- Alle Organisationen, Hausbesuche, Telefonate, Anschreiben, Apothekenfahrten, Arztfahrten, Kostenvoranschläge verstehen wir als kostenlosen Service für Sie

**Ein Anruf bringt Hilfe ins Haus: 0–24 Uhr, Tel. 0 39 44 / 36 93 71**

## Seniorenwohngemeinschaften

- Alte Liebe und Seniorenoase in Blankenburg, Begegnungsstätte Hüttenrode, Lebensbrücken in Heimburg
- Bei Bedarf Unterbringung in einer unserer liebevoll ausgestatteten und betreuten Seniorenwohngemeinschaften
- hier richten Sie Ihre Wohnung mit Ihren Möbeln und persönlichen Dingen mit unserer Hilfe ein, gestalten von der Farbe bis zur Dekoration selbst
- Sie leben hier selbstbestimmend und gestalten Ihren Tag mit (vom Kochen bis zu allen anderen Aktivitäten)

Sie werden hier Ihrem Hilfsbedarf angepasst versorgt – bei allen Pflegestufen. Ein Umzug bei Schwerstpflegebedarf kann ausgeschlossen werden. Ihre Angehörigen haben jederzeit die Möglichkeit bei Ihnen zu sein, da Sie einen eigenen Schlüssel zu ihrer Wohnung haben!

**Zusätzlich zu den Angeboten in den Seniorenwohngemeinschaften bieten wir unsere Leistungen zum Beispiel auch in den Seniorenwohnparks Mönchenfelde-Feldstraße, Zimmermanns Mühle und Neue Halberstädter Straße in Blankenburg und Ziegelhütte in Timmenrode an.**



**Helsunger Straße 36 · 38889 Blankenburg  
www.immer-ein-zuhause.de · Telefon 0 39 44 / 36 93 71**



# Geburtstage des Monats

Allen Jubilaren des Monats Juni gratulieren wir herzlich zum Geburtstag und wünschen alles Gute für das neue Lebensjahr!  
Der Bürgermeister Heiko Breithaupt sowie die Ortsbürgermeister Rüdiger Klamroth, Werner Greif, André Salomon,  
Ilona Maria Kresse, Frank Wieckert, Jürgen Baum und Ulf-Dirk Voigt.

Sie finden hier Jubiläen ab dem 70. und jedem fünften weiteren, ab dem 100. zu jedem Geburtstag.

## Blankenburg (Harz)

02.06.1950 70 Bienek Elke  
02.06.1940 80 Hübscher Manfred  
02.06.1935 85 Keilholz Helene  
02.06.1935 85 Partsch Inge  
03.06.1950 70 Rasehorn-  
Alpermann Ilka  
04.06.1950 70 Engel Ulrich-Karl  
04.06.1950 70 Pieper Ralf  
08.06.1950 70 Erler Wolfgang  
08.06.1935 85 Neubauer Hans  
08.06.1940 80 Stopka Günther  
11.06.1925 95 Enke Gerda  
11.06.1950 70 Leiwelt Monika  
11.06.1950 70 Röhlich Iris  
13.06.1950 70 Eckerlin Marlis  
13.06.1950 70 Herzog Hans Dieter  
14.06.1930 90 Droste Arno  
14.06.1935 85 Gärtner Heinz  
14.06.1925 95 Kirstein Waltraud  
14.06.1930 90 Perpeet Helga  
14.06.1940 80 Wollmann Renate  
16.06.1950 70 Müller Horst  
18.06.1950 70 Kuhn Ernst Willi  
18.06.1950 70 Riedel Wolfgang  
20.06.1945 75 Hänse Wilfried  
21.06.1945 75 Giemsa Karl-Heinz  
22.06.1935 85 Manger Eberhard

22.06.1935 85 Wunderlich Edeltrud  
24.06.1930 90 Schäfer Elisabeth  
27.06.1945 75 Hendel Giesela  
27.06.1950 70 Klingenberg Hannelore  
28.06.1945 75 Bertholdt Peter  
28.06.1950 70 Kemenczei Jozsef  
28.06.1950 70 Ziehm Gisela  
29.06.1950 70 Fischer Heinz  
30.06.1940 80 Naumann Manfred  
30.06.1950 70 Schlenz Brunhilde

## Börnecke

11.06.1930 90 Schwank Hilma  
11.06.1940 80 Strathausen Irmgard  
26.06.1930 90 Duckstein Ingeborg

## Cattenstedt

25.06.1925 95 Heydenreich Irmgard  
29.06.1950 70 Erfurt Egon

## Stadt Derenburg

01.06.1940 80 Tschöpe Raimund  
05.06.1940 80 Meinecke Renate  
08.06.1945 75 Scholze Helmut  
14.06.1940 80 Blumentritt Herbert  
18.06.1950 70 Paul Christel  
19.06.1945 75 Borrmann Doris  
23.06.1945 75 Hauptmeier Hans-Hardo  
23.06.1950 70 Liermann Christina  
27.06.1940 80 Dieck Hannelore

## Heimburg

06.06.1935 85 Keye Ursula  
18.06.1935 85 Schneider Margarete

## Hüttenrode

06.06.1950 70 Wegener Ilona

## Timmenrode

02.06.1950 70 Behrens Heinz  
10.06.1935 85 Hoffmann Erna  
16.06.1950 70 Zweidorf Birgitt  
18.06.1950 70 Meyer Gundula  
22.06.1950 70 Gropp Christel

## Wienrode

15.06.1945 75 Müller Wolfgang  
17.06.1940 80 Müller Edelgard  
20.06.1945 75 Vogel Sigrid  
24.06.1945 75 Voigt Sonja  
25.06.1950 70 Heicke Ursula

**Gemäß § 50 Bundesmeldegesetz (BMG) besteht das Recht auf Widerspruch, wenn Sie der Veröffentlichung Ihres Geburtstages in unserem Amtsblatt nicht zustimmen. Dieser ist bis spätestens acht Wochen vor dem Geburtsdatum zu richten an: Stadt Blankenburg (Harz) – Presse Harzstraße 3, 38889 Blankenburg (Harz)**

## Veranstaltungskalender

Mit Stand vom 22. Mai 2020 wurde ein Großteil aller Veranstaltungen, die für Juni 2020 geplant wurden, abgesagt. Aktuelle Informationen zu den Veranstaltungen finden Sie im Internet unter [www.blankenburg.de](http://www.blankenburg.de) unter Veranstaltungen. Bei Fragen können Sie sich auch direkt an die jeweiligen Veranstalter wenden. Außerdem stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Touristinformation telefonisch gern für Auskünfte zur Verfügung. Sie erreichen sie unter der Rufnummer 03944 362260.

## Blankenburger Blütenfest erst im Jahr 2021

In diesem Jahr sollte alles neu werden – der Name, der Ort, der Inhalt. Doch nun kommt alles anders – auch das Blankenburger Stadtfest muss verlegt werden.

Erstmals sollte in diesem Jahr anstelle des Altstadtfestes das Blankenburger Blütenfest stattfinden. Ort der neu entwickelten Veranstaltung sollte der Thiepark sein. Es waren eine 89.0 RTL Clubnight und ein Auftritt von DJane Pretty Pink für das jüngere Feiervolk geplant, eine Radio Brocken Party war gebucht, gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr Blankenburg sollte deren 150-jähriges Bestehen gefeiert werden, eine Street Food Meile sollte das Schmeckfestival bieten und als Höhepunkt war die Kür der neuen Blütenkönigin vorgesehen. Das alles war, bevor das neuartige Corona-Virus das Leben quasi zum Stillstand und alle Pläne durcheinanderbrachte. Entgegen ursprünglichen Gedanken, das Fest auf den kommenden Herbst zu verlagern, entschied sich das Organisationsteam um Dagmar Kamp, Leiterin des Blankenburger Tou-

rismausbetriebes, nach reiflicher Überlegung nun dazu, das Blütenfest erst im Jahr 2021 durchzuführen. Hierbei soll der bisherige Turnus des Altstadtfestes wieder als Grundlage dienen – ein Fest am Wochenende vor der Zeugnisausgabe, also vom 16. bis 18. Juli 2021.

„Die bisher eingegangenen Spenden werden für das Blütenfest im Jahr 2021 sicher verwahrt“, bekräftigt Dagmar Kamp verbunden mit einem herzlichen Dank an die bisherigen Sponsoren.

„Wir bereiten dennoch Veranstaltungen vor, deren stattfinden natürlich stark von der Pandemielage abhängen werden“, zeigt sich Blankenburgs Bürgermeister Heiko Breithaupt vorsichtig optimistisch, den Einwohnerinnen und Einwohnern trotz der derzeit ungewissen Situation noch das eine oder andere kleine Highlight im kulturellen Bereich bieten zu können. Zu gegebener Zeit werde hierzu konkreter informiert.



# Freies WLAN für die Blankenburger Schlossgärten und das Kloster Michaelstein

In den Blankenburger Schlossgärten und im Kloster Michaelstein steht den Besuchern seit kurzem ein kostenloses WLAN-Netz zur Verfügung. Möglich ist dies dank einer Förderung des Wirtschaftsministeriums Sachsen-Anhalt.

Als Mitglied des Netzwerks „Gartenträume – Historische Parks in Sachsen-Anhalt“ profitieren die beiden Blankenburger Sehenswürdigkeiten von dieser Förderung.

In den Blankenburger Schlossgärten wurden jetzt die technischen Voraussetzungen geschaffen. Die Reichweite erstreckt sich auf den Terrassen-, Berg- und Fasanengarten, den zentralen Teil des Schlossparks entlang der Esskastanien Allee, die Obere Mühle und den Aussichtspunkt am Großen Schloss.

Auch im Kloster Michaelstein ist die Installation bereits erfolgt, so dass die Besucher die kostenlosen Internetzugänge ab sofort nutzen können. „In der Klausur ab und an etwas schwierig nutzbar durch die dicken Mauern, aber auf dem Gelände und in den Gärten läuft das sehr gut“, teilt Museums-Leiter Simon Sosnitza mit. Laut Wirtschaftsminister Prof. Dr. Armin Willingmann wurden rund 2 500 000 Euro zur Verfügung gestellt, um landesweit mehr als 100 Standorte der Tourismusnetzwerke „Gartenträume“ und „Straße der Romanik“.

*Besucher der Blankenburger Schlossgärten können ab sofort auf den kostenlosen WLAN-Zugang in der historischen Parkanlage zugreifen.*



# Bausparverträge aus Blankenburg sorgen für neue Bäume in Sachsen-Anhalt



Anfang März konnten der LBS-Vorstandsvorsitzende Werner Schäfer, Robert Klose, Geschäftsführer des SDW-Landesverbandes Sachsen-Anhalt, und LBS-Vorstandsmitglied Winfried Ebert (v.l.n.r.) noch ein gemeinsames Zeichen setzen: Sie pflanzten die ersten Bäume für die Jubiläumsaktion der LBS Ost.

Auch wenn die Corona-Krise zurzeit weite Teile des Alltags bestimmt, möchte die LBS Ost anlässlich ihres 30-jährigen Bestehens den Blick nach vorne richten. Da die deutschen Wälder durch den Hitzesommer und Waldbrände 2019 stark geschwächt wurden, spendet die LBS Ost für jeden 2020 neu bei ihr abgeschlossenen Bausparvertrag einen Euro an die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW). Abgestorbene Einzelbäume und Baumgruppen, schütterere Laubwipfel und Nadelverlust sollen durch Neuanpflanzungen ausgeglichen werden.

„Auf Grund der ungebrochenen Attraktivität des Bausparens kommen wir schon im ersten Quartal auf eine Summe von rund 19 000 Euro für unsere Wälder“, so LBS-Gebietsleiterin Kerstin Emma Tiede. Das Geld kommt über die Anpflanzung von Bäumen im Geschäftsgebiet unmittelbar der regionalen Umwelt zu Gute.

Die LBS ist die einzige in den neuen Ländern ansässige Bausparkasse. Für sie sind Sachsen, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpom-

mern, Sachsen-Anhalt und Berlin nicht nur Geschäftsgebiet, sondern auch Heimat. Diesem Wert fühlt sie sich als Unternehmen verpflichtet. Das bringt sie mit ihrer Kooperation mit der SDW zum Ausdruck. Diese wurde jetzt mit dem Anpflanzen von zwei Bäumen auf dem Gelände der LBS-Zentrale in Potsdam besiegelt.

Die Aufforstung ist eine ebenso effektive wie einfache Möglichkeit des Klimaschutzes. Das Prinzip dahinter: Ein Baum nimmt Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>) auf und bindet dieses. Der CO<sub>2</sub>-Gehalt in der Atmosphäre sinkt, die Erderwärmung wird gebremst. Bäume bieten darüber hinaus vielen Tier- und Pflanzenarten Lebensraum – und sind damit unverzichtbar für den Erhalt der biologischen Vielfalt.

Auch der Bausparvertrag trägt zur Verbesserung der Klimabilanz bei. Über die Finanzierung energieeffizienter Neubauten und energetischer Modernisierungen im Wohneigentumsbestand unterstützt er den verantwortungsvollen Umgang mit den vorhandenen Ressourcen. „Auf diese Weise leistet er einen wichtigen Beitrag zur Verringerung von CO<sub>2</sub>-Emissionen“, erklärt Kerstin Emma Tiede. Auch in der aktuellen Situation geht die Spendenaktion der LBS weiter.





Tel. 03944/369749  
Fax 03944/366601  
www.Metallbau-Seibt.de  
e-mail: Metallbau-Seibt@t-online.de

Lerchenbreite 9  
38889 Blankenburg

- Treppen
- Zaunanlagen
- Geländer, Gitter
- Stahlkonstruktionen
- Garagen- und Torwege
- anspruchsvolle Schmiedearbeiten
- Autom. Schiebe- und Drehtoranlagen

03944 2024  
Autotelefon: 0172 3700500  
Fax: 03944 354168



# Taxi Blauwitz

Rollstuhltaxi und Kleinbusse  
Krankenfahrten für alle Kassen  
Kleintransporte

Sylvio Blauwitz | Rohdenbergstraße 15 | 38889 Blankenburg/Harz



**Testwoche**  
8. Juni bis  
16. Juni 2020

**LOS**

## „ICH WERDE MAL TIRÄTZTIN.“

Haben Sie beim Lernen zu Hause bemerkt, dass Ihr Kind **Probleme mit dem Lesen und Schreiben** hat?  
Dann lassen Sie Ihr Kind **JETZT** testen!

**Rufen Sie uns an, wir vereinbaren gern einen kostenlosen Beratungstermin mit Ihnen!**

<b>LOS</b>	<b>LOS Wernigerode</b> Grüne Straße 27 0 39 43 / 6 94 26 30	<b>LOS Halberstadt</b> Theaterpassage 4 0 39 41 / 62 18 680
------------	---	---

[www.los-wernigerode.de](http://www.los-wernigerode.de) · [info@los-wernigerode.de](mailto:info@los-wernigerode.de)



# Apotheken Botendienst für Sie erweitert



**KLOSTER APOTHEKE**  
Ludwig-Rudolf-Str. 2  
38889 Blankenburg  
Tel. 03944 900033

**SONNEN APOTHEKE**  
Husarenstr. 27  
38889 Blankenburg  
Tel. 03944 64350

[www.klosterapotheke-blankenburg.de](http://www.klosterapotheke-blankenburg.de)  
[www.sonnenapotheke-blankenburg.de](http://www.sonnenapotheke-blankenburg.de)



QR Code App

**Aufgrund der aktuellen Ereignisse haben wir unseren Botendienst erweitert. Bestellungen per Telefon, Website oder App.**

**FAHRZEUG- UND ANHÄNGERTECHNIK KFZ-MEISTERBETRIEB**

# Priesterjahn Automobile



***Freie Werkstatt***



## Meisterservice für alle Marken

### Unsere Leistungen:

- Fahrzeugreparatur, Autoglasservice, Unfallinstandsetzung, Richtbankarbeiten, Schadensabwicklung mit der Versicherung
- Inspektion und Wartung nach Herstellervorschrift mit Erhalt der Gewährleistung
- 3D Achsvermessung, Diagnosearbeiten mit modernster Technik
- HU/AU/Änderungsabnahmen, Schaden- und Oldtimergutachten, UVV, SP  
(in Zusammenarbeit mit Ing.-Büro Grona, KÜS)
- Reifenservice und Einlagerung
- Klimaanlage- Service und Reparatur
- Nachrüstung von Standheizungen, Fahrzeugzubehör etc.
- Werkstattdersatzfahrzeuge PKW und Transporter
- Anhänger- Vermietung, Verkauf, Aufbauten und Service



fon Werkstatt: 03944/63406  
fon Anhänger: 03944/9547999

mail: [priesterjahn.automobile@t-online.de](mailto:priesterjahn.automobile@t-online.de)  
[www.priesterjahn-automobile.de](http://www.priesterjahn-automobile.de)



## FAHRZEUGHANDEL

# NK Automobile

***Wir kaufen täglich :***

- PKW, Transporter, LKW, Busse
- Old- und Youngtimer, auch beschädigt und Projektaufgaben
- Nutzfahrzeuge aller Art auch Sonderaufbauten
- Baumaschinen und Zubehör
- Wohnmobile, Wohnwagen, Boote und Zubehör
- Motorräder, Roller und e-Bikes
- Motor-, Getriebe- und Unfallschäden

fon: 03944/63740  
mobil: 0170/3068300

mail: [info@nk-automobile.de](mailto:info@nk-automobile.de)



**WEINBERGSTR. 17**

**38889 BLANKENBURG**